

Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
– Amtsblatt der Stadt Kahla –

Jahrgang 25

Freitag, den 28. Februar 2014

Nummer 4

Gebäudekomplex Margarethenstraße 34/35 erfolgreich abgerissen



Nachrichten aus dem Rathaus

Abriss der Margarethenstraße 34/35 erfolgreich beendet

Ein schweres Stück Arbeit liegt hinter der Firma Demo-Bau GmbH, welche planmäßig den Abriss der Margarethenstraße 34/35 vergangene Woche beendet hat. Besonders erfreulich war dabei aus städtischer Sicht, dass nahezu alle Einschränkungen und Behinderungen im Rahmen und einem solchen Vorhaben entsprechend verhältnismäßig waren.

Der weitere Bauablauf sieht nun die zeitnahe Einreichung eines Bauantrages, die Ausschreibung der Leistungen nach vorliegen-der Baugenehmigung und den spätestens im Sommer 2014 angedachten Beginn des Neubaus der beiden zukünftigen Gebäude der Margarethenstraße vor. Das hier federführende Ingenieurbüro Dr. Mann & Spehr arbeitet dabei eng mit dem Bau- und Ordnungsamt der Stadtverwaltung Kahla sowie dem Landratsamt Saale-Holzland-Kreis zusammen.

Seit vergangenem Mittwoch, den 19.02.2014, ist die Zufahrt zum Markt auf Seite der Margarethenstraße für die Bürgerinnen und Bürger wieder freigegeben. In diesem Zusammenhang stehen auch wieder alle Parkplätze auf dem Markt ohne Einschränkungen zur Verfügung.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die bisher erfolgreiche Zusammenarbeit.

Matthes

Leiterin Bau- und Ordnungsamt

Interessierte Bürger gesucht



Ab 01. August 2014 wird unsere langjährige Museumsmitarbeiterin, Frau Kuschke, in ihren wohlverdienten Ruhestand gehen. Seit der Eröffnung am 07.04.2006 hat Frau Kuschke mit viel Mühe, Eigeninitiative und Herzblut das Museum aufgebaut und geführt.

Jetzt ist es an der Zeit, einen engagierten und zuverlässigen Nachfolger zu finden, der sich dieser Herausforderung stellen möchte.

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wurde beschlossen, die Planstelle nicht neu zu besetzen. Um die Weiterführung des Museums zu gewährleisten, brauchen wir Bürger, die sich im Ehrenamt bzw. gegen eine Aufwandsentschädigung, dieser Aufgabe stellen wollen.

Interessierte Bürger sind herzlich am Donnerstag, 06.03.2014, 19.00 Uhr ins Museum eingeladen.

Nissen
Bürgermeisterin

Prof. Dr. Hellwig
Vorsitzender Sozial- und Kulturausschuss

Mitteilung aus dem Ordnungsamt

Die Verbrennung von trockenem Baum- und Strauchschnitt wurde durch das Landratsamt des Saale-Holzland-Kreises für dieses Jahr für den Zeitraum vom 22.03.2014 - 05.04.2014 festgelegt. Die Allgemeinverfügung für den Verbrennungszeitraum wurde am 26.02.2014 im Amtsblatt des Saale-Holzland-Kreises veröffentlicht. Die Allgemeinverfügung wird in der nächsten Ausgabe der Kahlaer Nachrichten, für die Kahlaer Bürgerinnen und Bürger abgedruckt.

Bau- und Ordnungsamt Kahla
Stadtverwaltung Kahla

Kahla ISEK 2025 - Diskussionsprozess läuft an

Die Ergebnisse der Analyse der Ist-Situation der Stadt Kahla wurden am 06.02.2014 vor der Lenkungsgruppe von der KEWOG Städtebau GmbH präsentiert. Somit konnte die erste Phase (Bestandserhebung und Grundlagenermittlung) zur Erarbeitung des ISEK 2025 abgeschlossen werden. Ein Präsentationsbaustein dazu wird demnächst auf der Internetseite der Stadt Kahla zum Download bereitstehen. Nun beginnt der weiterführende Diskussionsprozess, der gleichzeitig den Beginn der Konzeptphase darstellt. Neben geplanten bilateralen Gesprächen mit wichtigen Akteuren der Stadtentwicklung und weiteren Formen der Bürgerbeteiligung werden als nächstes thematische Arbeitskreise durchgeführt werden. Neben Vertretern der Stadt Kahla sowie externen Akteuren sind auch Sie als interessierte Bürger der Stadt zur Mitwirkung in den Arbeitskreisen herzlich eingeladen. Diese werden im kleinen Rathaussaal wie folgt stattfinden:

Arbeitskreis Wohnen / Städtebau:
12. März 2014, 09:30 Uhr - 12:00 Uhr

Arbeitskreis Soziales:
12. März 2014, 13:30 Uhr - 16:00 Uhr

Arbeitskreis Wirtschaft / Handel:
26. März 2014, 09:30 Uhr - 12:00 Uhr

Arbeitskreis Tourismus / Kultur:
26. März 2014, 13:30 Uhr - 16:00 Uhr

Interessierte Bürger, die nicht am Arbeitskreis teilnehmen können, haben ebenso die Möglichkeit, Themen und Anregungen vorab bei Frau Matthes im Bauamt einzureichen (postalisch oder per email an bauamt@kahla.de). Die Beiträge können somit in der Arbeitsgruppe berücksichtigt und diskutiert werden.

Sozialausschuss zu Gast in der Täglich Brot Insel Kahla

Am 6. Februar fand die Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses in den Räumen der Täglich Brot Insel statt. Der Ortstermin reiht sich ein in das Bemühen des Ausschusses, das Gespräch mit den Trägern sozialer und kultureller Einrichtungen in der Stadt zu pflegen und nach Möglichkeiten bei der Lösung von Problemen behilflich zu sein.

Bereits im Vorfeld hat Frau Döbler als zweite Vorsitzende des Vereins Täglich Brot Insel e.V. die Ausschussmitglieder auf Probleme in Zusammenhang mit drohender Altersarmut und der wachsenden Betreuungsnotwendigkeiten besonders älterer Menschen aufmerksam zu machen. Über die Wünsche, Anregungen und Forderungen des Vereins werden die zuständigen Gremien (Kreistag und Stadtrat) in Zukunft mit Partnern aus Vereinen und Trägern zu beraten haben.

Die Mitglieder des Sozialausschusses und die ebenfalls anwesende Bürgermeisterin Frau Nissen informierten sich ausführlich über die verdienstvolle Arbeit der TBI und dankten dem Verein, der regelmäßig für etwa 80-100 Personen in ca. 40 Haushalten in der Stadt Hilfe leistet, für sein soziales Engagement in Kahla. Derzeit sind hier u.a. vier Mitarbeiter des Bundesfreiwilligendienstes („Bufdis“) tätig. Leider wird dies wegen der in Zukunft geltenden Altersobergrenze für diesen Dienst so nicht weiter gehen. Auf Dauer sieht der Verein Bedarf für 1-2 Beschäftigte in der Insel.

Schwer zu verkraften sind für den Verein einerseits die hohen Kosten für das Fahrzeug, das vor allem zur Abholung der benötigten Waren gebraucht wird. Zum andern belasten die Mietzahlungen für die Räumlichkeiten am Oberbachweg das Budget, das vollständig aus Spenden und Zuwendungen aufgebracht wird. Die Lage der TBI wird als ungünstig angesehen. Mit dem Ausschuss wurde gerade dieses Problem intensiv diskutiert. Die Suche nach einer zentrumsnahen Unterbringung der TBI wird sich schwierig gestalten. Der Ausschussvorsitzende, Prof. Hellwig, wies auf die Möglichkeiten des Bundesprogramms „Soziale Stadt“ hin. Voraussetzung für eine Bauförderung ist hier jedoch ein tragfähiges und nachhaltiges Nutzungskonzept für ein entsprechendes Gebäude, das unter Umständen auch in größerem Rahmen als Vereinshaus konzipiert werden könnte. Es wurde vereinbart, darüber zwischen Verein, Stadtverwaltung und Stadtrat im Gespräch zu bleiben. Einstweilen wird mit dem Eigentümer des jetzt genutzten Gebäudes noch über die Höhe der Miete zu sprechen sein.

Schon zu Beginn der Sitzung erfuhren die Ausschussmitglieder von der Geschichte eines älteren Mitbürgers, der durch verschiedene Umstände plötzlich absolut mittellos dastand. Nur durch das beherzte Eingreifen der Sozialverwaltung und den kurzen Draht zur Tägliche Brot Insel konnte die akute Notsituation bewältigt werden. Auch dafür sei dem Verein Tägliche-Brot-Insel und Frau Schweiger von der Stadtverwaltung herzlich gedankt.

Prof. Dr. Frank Hellwig

Vorsitzender des Kultur- und Sozialausschusses

Umfrage für Vereinsbroschüre der Stadt Kahla und der VG „Südliches Saaletal“

Liebe Vereine der Stadt Kahla und Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“,

die Vereinslandschaft in der Stadt Kahla und Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“ hält eine vielfältige und interessante Angebotspalette insbesondere für Kinder und Jugendliche bereit. Viele Vereine sind auf der Suche nach einer Möglichkeit Ihre Angebote einer größeren Öffentlichkeit bekannter zu machen und mehr Nachwuchs für die Vereinsarbeit zu werben.

Mitunter ist die Suche nach dem „passenden“ Angebot für Kinder, Jugendliche und deren Eltern jedoch mit hohem Aufwand verbunden, da eine einheitliche Plattform bislang fehlt.

Um die Angebote transparenter zu gestalten möchte die Stadt Kahla, die Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“ und die Jugendarbeit der Region die Angebote der Vereine besser bündeln und diese dann in einer Broschüre und einem Webauftritt für alle leicht zugänglich machen.

Dafür benötigen wir Ihre Hilfe! Bitte senden Sie uns Ihre Kontaktdaten und Angebote zu, damit wir diese dann veröffentlichen können. Wichtig wäre uns vor allem ein/e Ansprechpartner/in für weitere Nachfragen.

Das Formular ist zum Ausfüllen vorgesehen.

Sie finden ein Formular unter www.kahla.de/Aktuelles und unter www.vg-suedliches-saaletal.de, welches sie einfach und bequem am PC ausfüllen und via E-Mail an stadt@kahla.de oder hauptamt@vg-suedliches-saaletal.de senden können.

Sie können das Formular per Fax an die Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“ (036424-59150) oder die Stadt Kahla (036424-77104) senden oder bringen es bis spätestens 31. März 2014 vor Ort vorbei.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Bibliothek

Am 13.02.2014 besuchte uns die Dino-Gruppe aus dem „Geschwister Scholl“ Kindergarten. Als Hasen-Gruppe waren sie auch schon öfters in der alten Bibliothek, um Bücher auszuleihen. Als Vorschulkinder wollten sie sich nun die neue Bibliothek ansehen. Die Freude über den vielen Platz und der schönen großen Leseecke war groß. Alle durften sich Bücher aussuchen und auf der Leseecke anschauen.

Damit sie neue Geschichten vor dem Mittagsschlaf hören können, suchten sich die Kinder auch wieder Bücher zum Mitnehmen aus.



Schon im Dezember 2013 besuchte uns die 1. Klasse der Friedensschule mit Frau Hergovitz und ihrer „Leseoma“ Frau Leipold in unserer neuen Bibliothek. Auch da freuten sich die Kinder sehr über die schöne Atmosphäre. Alle fanden Platz auf der Lesetreppe und konnten ganz gespannt der Geschichte lauschen, die ihnen Frau Leipold vorlas.

Achtung!

Der Monatsmarkt März findet erst am 2. Montag im Monat, am 10. März 2014, statt.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Aufforderung zur Einreichung der Wahlvorschläge für die Wahl der Stadtratsmitglieder in der Stadt Kahla am 25. Mai 2014

1.

In der Stadt Kahla sind am 25. Mai 2014 20 Stadtratsmitglieder zu wählen.

Hiermit wird zur Einreichung der Wahlvorschläge aufgerufen.

Die Zahl der zu wählenden Stadtratsmitglieder ergibt sich aus § 23 Abs. 3 ThürKO; maßgeblich sind die Einwohnerzahlen, die früher als drei Monate vor dem Wahltag vom Thüringer Landesamt für Statistik veröffentlicht wurden. Die maßgebliche Einwohnerzahl (§ 37 Abs. 1 ThürKWG) beläuft sich auf 7066 Einwohner (Stand 31.12.2013).

Wählbarkeit und Wahlberechtigung

Zum Stadtratsmitglied sind nur Wahlberechtigte im Sinne der §§ 1 und 2 ThürKWG wählbar. Deutsche und Personen, die die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union besitzen, sind wahlberechtigt, wenn sie am Tag der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben, nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind (§ 2 ThürKWG) und seit mindestens drei Monaten ihren Aufenthalt in der Gemeinde haben, der Aufenthalt in der Gemeinde wird vermutet, wenn die Person in der Gemeinde gemeldet ist. Bei mehreren Wohnungen ist die Hauptwohnung im Sinne des Melderechts maßgebend (§ 1 Abs.1, § 12 ThürKWG).

Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind neben der Bundesrepublik Deutschland:

Königreich Belgien, Republik Bulgarien, Königreich Dänemark, Republik Estland, Republik Finnland, Französische Republik, Hellenische Republik (Griechenland), Irland, Italienische Republik, Republik Kroatien, Republik Lettland, Republik Litauen, Großherzogtum Luxemburg, Republik Malta, Königreich der Niederlande, Republik Österreich, Republik Polen, Portugiesische Republik, Rumänien, Königreich Schweden, Königreich Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland sowie Republik Zypern.

Nicht wählbar ist, wer infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder sich zum Zeitpunkt der Wahl wegen einer vorsätzlichen Straftat in Straftat oder in Sicherungsverwahrung befindet (§ 12 ThürKWG).

1.1.

Wahlvorschläge

Für die Wahl der Stadtratsmitglieder können Wahlvorschläge von Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes oder von Wählergruppen aufgestellt werden. Zur Einreichung der Wahlvorschläge wird hiermit aufgefordert.

Jede Partei oder Wählergruppe kann nur einen Wahlvorschlag einreichen. Ein Wahlvorschlag darf höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Stadtratsmitglieder zu wählen sind - also 20.

Die Bewerber sind in erkennbarer Reihenfolge unter Angabe ihres Nachnamens und ihrer Vornamen sowie ihres Geburtsdatums, ihres Berufes (anzugeben ist der tatsächlich ausgeübte, nicht der erlernte Beruf) und ihrer Anschrift im Wahlvorschlag aufzuführen. Jeder Bewerber darf nur in einem Wahlvorschlag aufgestellt werden; er muss hierzu seine Zustimmung schriftlich erteilen. Jeder Wahlvorschlag muss den Namen und ggf. die Kurzbezeichnung der Partei oder der Wählergruppe als Kennwort tragen. Dem Kennwort kann eine weitere Bezeichnung hinzugefügt werden, wenn das zur deutlichen Unterscheidung der Wahlvorschläge erforderlich ist. Gemeinsame Wahlvorschläge müssen die Namen sämtlicher daran beteiligter Parteien oder Wählergruppen tragen.

Alle Wahlvorschläge müssen die Unterschriften von zehn Wahlberechtigten tragen, die nicht Bewerber des Wahlvorschlags sind. Jede Person darf nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Bei Mehrfachunterzeichnung erklärt der Wahlausschuss die Unterzeichnung für ungültig.

Beauftragte für den Wahlvorschlag

In jedem Wahlvorschlag sind ein Beauftragter und ein Stellvertreter zu bezeichnen. Der Beauftragte und der Stellvertreter müssen wahlberechtigt sein. Fehlt eine Bezeichnung, so gilt der erste Unterzeichner des Wahlvorschlags als Beauftragter, der zweite als sein Stellvertreter. Ist nur ein Beauftragter und nicht auch der Stellvertreter bezeichnet, so ist der erste Unterzeichner des Wahlvorschlags der Stellvertreter. Soweit im Thüringer Kommunalwahlgesetz nichts anderes bestimmt ist, sind nur der Beauftragte und bei seiner Verhinderung der Stellvertreter berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen. Im Zweifelsfall gilt die Erklärung des Beauftragten. Der Beauftragte und sein Stellvertreter können durch schriftliche Erklärung der Mehrheit der Unterzeichner des Wahlvorschlags gegenüber dem Wahlleiter abberufen und durch andere ersetzt werden.

Inhalt und Form der Wahlvorschläge

1.2.

Der Wahlvorschlag der Partei oder Wählergruppe muss nach dem Muster der Anlage 5 zur ThürKWO enthalten:

a) das Kennwort der einreichenden Partei oder Wählergruppe,

- b) Nachnamen, Vornamen, Geburtsdatum, Beruf und Anschrift der Bewerber unter Angabe ihrer Reihenfolge im Wahlvorschlag,
- c) die Bezeichnung des Beauftragten und seines Stellvertreters,
- d) die Unterschriften von 10 Wahlberechtigten unter Angabe ihres Vor- und Familiennamens, ihres Geburtsdatums und ihrer Anschrift.

Dem Wahlvorschlag sind als Anlagen beizufügen:

- a) die Erklärungen der Bewerber nach dem Muster der Anlage 6 zur ThürKWO, dass sie nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag als Bewerber aufgestellt sind und dass sie ihrer Aufnahme in den Wahlvorschlag zustimmen.
- b) Eine Ausfertigung der Niederschrift nach § 15 Abs. 3 Satz 1 ThürKWG über die nach § 15 Abs. 1 ThürKWG von der Partei oder Wählergruppe durchzuführenden Versammlung.
- c) Versicherung an Eides statt des Versammlungsleiters und zwei weiterer Teilnehmer der Versammlung nach § 15 Abs. 3 Satz 2 ThürKWG.

2.

Alle von einer Partei oder einer Wählergruppe aufgestellten Bewerber müssen in einer zu diesem Zweck einberufenen Versammlung von den wahlberechtigten Mitgliedern der Partei oder den wahlberechtigten Angehörigen der Wählergruppe in geheimer Abstimmung gewählt werden. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung ist vorschlagsberechtigt. Den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihre Ziele der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen.

Zur Aufstellung eines gemeinsamen Wahlvorschlags ist eine gemeinsame Versammlung aller beteiligten Wahlvorschlagsträger durchzuführen. Die Bewerber können auch durch eine Versammlung von den Delegierten, die von den wahlberechtigten Mitgliedern einer Partei oder den wahlberechtigten Angehörigen einer Wählergruppe aus der Mitte einer vorgenannten Mitgliederversammlung zu diesem Zweck gewählt sind, in geheimer Abstimmung gewählt werden.

Eine Ausfertigung der Niederschrift über die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge im Wahlvorschlag, Ort und Zeit der Versammlung, die Form der Einladung sowie die Zahl der Anwesenden ist mit dem Wahlvorschlag einzureichen. Hierbei haben der Versammlungsleiter und zwei weitere Teilnehmer der Versammlung gegenüber den Wahlleiter an Eides statt zu versichern, dass die Wahl sowie die Festlegung der Reihenfolge in geheimer Abstimmung erfolgt ist, dass jeder wahlberechtigte Teilnehmer der Aufstellungsversammlung vorschlagsberechtigt war und dass den sich für die Aufstellung bewerbenden Personen Gelegenheit gegeben wurde, sich und ihre Ziele der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Der Wahlleiter ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides statt zuständig; er gilt insoweit als zuständige Behörde im Sinne des § 156 des Strafgesetzbuches.

3. Unterstützungsunterschriften

Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen, die nicht aufgrund eines eigenen Wahlvorschlags seit der letzten Wahl ununterbrochen im Bundestag, im Thüringer Landtag, im Kreistag des Saale-Holzland-Kreises oder im Stadtrat der Stadt Kahla vertreten sind, müssen neben den Unterschriften von 10 Wahlberechtigten, die der Wahlvorschlag jeder Partei oder Wählergruppe zu tragen hat, zusätzlich von viermal soviel Wahlberechtigten unterstützt werden, wie Stadtratsmitglieder zu wählen sind - also 80 Unterschriften.

3.1.

Eine Partei oder Wählergruppe, die nur als Wahlvorschlagsträger eines gemeinsamen Wahlvorschlags im Kreistag oder Stadtrat vertreten ist, benötigt bei Einreichung eines eigenen einzelnen Wahlvorschlags neben den Unterschriften von zehn Wahlberechtigten, die der Wahlvorschlag jeder Partei oder Wählergruppe zu tragen hat, zusätzliche Unterstützungsunterschriften von viermal so vielen Wahlberechtigten wie Stadtratsmitglieder zu wählen sind - also 80 Unterschriften.

Ein gemeinsamer Wahlvorschlag bedarf keiner zusätzlichen Unterstützungsunterschriften, wenn dessen Wahlvorschlagsträger seit der letzten Wahl in ihrer Gesamtheit im Stadtrat oder Kreistag aufgrund desselben gemeinsamen Wahlvorschlags ununterbrochen vertreten sind oder wenn einer der beteiligten Wahlvorschlagsträger mit einem eigenen einzelnen Wahlvorschlag keiner Unterstützungsunterschriften bedürfte, weil der Wahlvorschlagsträger seit der letzten Wahl ununterbrochen im Bundestag, im

Thüringer Landtag, im Kreistag des Saale-Holzland-Kreises oder im Stadtrat vertreten ist.

3.2.

Unterstützungsunterschriften sind stets erforderlich, wenn eine Partei oder Wählergruppe mit einem geänderten oder neuen Namen einen Wahlvorschlag einreicht, es sei denn, dass die Mehrheit der Unterzeichner des Wahlvorschlags (§ 14 Abs.1 Satz 4 ThürKWG) bereits Bewerber oder Unterzeichner des früheren Wahlvorschlags war.

3.3.

Die Wahlberechtigten haben sich zur Leistung von Unterstützungsunterschriften persönlich nach der Einreichung des Wahlvorschlags in eine vom Wahlleiter bei der Stadtverwaltung Kahla bis zum **34. Tag vor der Wahl (21. April 2014, 18.00 Uhr - bitte Hinweis am Ende beachten!)** ausgelegte Liste unter Angabe ihres Vor- und Nachnamens, ihrer Anschrift und ihres Geburtsdatums einzutragen und eine eigenhändige Unterschrift zu leisten. **Die Liste zur Leistung von Unterstützungsunterschriften wird vom Wahlleiter der Stadt mit dem Wahlvorschlag verbunden und unverzüglich nach Einreichung des Wahlvorschlags während der üblichen Dienstzeiten im Rathaus, Markt 10, Zimmer 4 ausgelegt:**

Montag 9.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

sowie zusätzlich am Samstag, d. 5. April und Samstag, den 12. April von 9.00 bis 12.00 Uhr

Achtung wichtiger Hinweis!!

Der letzte Abgabetermin (Montag, d. 21.4.2014) für die Ableistung der Unterstützungsunterschriften fällt in diesem Jahr auf Ostermontag. Bitte beachten Sie, dass damit am **Donnerstag, d. 17. 4., 18.00 die Möglichkeit zur Abgabe von Unterstützungsunterschriften endet (§ 37 Abs. 2 Thür.KWG)!!** Wahlberechtigte, die glaubhaft machen, dass sie wegen Krankheit oder einer körperlichen Beeinträchtigung nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten in der Lage sind, den Eintragungsraum im Rathaus Zimmer 4 aufzusuchen, erhalten auf Antrag einen Eintragungsschein. Die Eintragung kann in diesem Fall dadurch bewirkt werden, dass die wahlberechtigte Person auf dem Eintragungsschein ihre Unterstützung eines bestimmten Wahlvorschlags erklärt und eine Hilfsperson beauftragt, die Eintragung im Eintragsraum für sie vorzunehmen; die wahlberechtigte Person hat auf dem Eintragungsschein an Eides statt zu versichern, dass die Voraussetzungen für die Erteilung eines Eintragungsscheines vorliegen.

Hinweis: Der Eintragungsraum Zimmer 4 befindet sich Parterre und für Rollstuhlfahrer besteht die Möglichkeit, diesen über die Hofstatt zu erreichen. Bitte zuvor die Behindertenklingel an der Rath austür betätigen, um sich anzumelden!

Von der Leistung von Unterstützungsunterschriften ausgeschlossen sind Bewerber von Wahlvorschlägen für dieselbe Wahl sowie Wahlberechtigte, die sich für dieselbe Wahl bereits in eine andere Unterstützungsliste eingetragen haben oder einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnet haben. Geleistete Unterschriften können nicht zurückgenommen werden.

4.

Die **Verbindung von Wahlvorschlägen ist zulässig (Listenverbindung)**. Sie muss **spätestens am 34. Tag vor der Wahl (21.4.2014), 18.00 Uhr - bitte Hinweis unter Pkt. 3.3. beachten!! Die Frist endet bereits am Donnerstag, d. 17. 4., 18.00 Uhr !!** durch übereinstimmende Erklärung der Beauftragten der Wahlvorschläge gegenüber dem Wahlleiter der Stadtverwaltung erfolgen. Dieser Erklärung ist die schriftliche Zustimmung der Mehrheit der Unterzeichner der einzelnen Beteiligten Wahlvorschläge (§ 14 Abs. 1 Satz 4 ThürKWG) beizufügen.

5.

Die **Wahlvorschläge dürfen frühestens nach der Bekanntmachung der Aufforderung zur Einreichung der Wahlvorschläge** eingereicht werden. Sie müssen **spätestens am 44. Tag vor der Wahl (Freitag, d. 11. April 2014) bis 18.00 Uhr** eingereicht sein. **Sie sind beim Wahlleiter der Stadt abzugeben. Eingereichte Wahlvorschläge können nur bis zum 44. Tag vor der Wahl (Freitag, d. 11.4.2014) bis 18.00 Uhr** durch gemeinsame schriftliche Erklärung des Beauftragten des Wahlvorschlags und der Mehrheit der übrigen Unterzeichner des Wahlvorschlags

zurückgenommen werden. Die Erklärung von Listenverbindungen muss bis zum 34. Tag vor der Wahl (21.4.2014) bis 18.00 Uhr ebenfalls gegenüber dem Wahlleiter erfolgen. Auch hier **bitte Fristhinweis aus Pkt. 3.3. beachten - Frist endet am 17.4., 18.00 Uhr!!**

Mehrheitswahl

6.

Wird nur ein gültiger oder überhaupt kein Wahlvorschlag eingereicht, so findet Mehrheitswahl statt. D. h. die Wahl wird ohne Bindungen an etwaige vorgeschlagene Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung auf einen Bewerber durchgeführt. Der Wähler hat in diesem Fall so viele Stimmen, wie Stadtratsmitglieder zu wählen sind.

7.

Die eingereichten Wahlvorschläge werden vom Wahlleiter der Stadt unverzüglich auf Mängel überprüft und die Beauftragten aufgefordert, **festgestellte Mängel zu beseitigen**. Mängel der Wahlvorschläge müssen **spätestens bis zum 34. Tag vor der Wahl (21. April 2014) um 18.00 Uhr - bitte auch hier das Fristende zum 17. April 2014, 18.00 Uhr beachten !!!!** Bis zum gleichen Zeitpunkt sind auch noch Änderungen der Wahlvorschläge insoweit zulässig, als sie infolge Wegfalls von Bewerbern durch Tod oder nachträglichen Wählbarkeitsverlust veranlasst sind; Personen, die in solchen Fällen aufgestellt werden sollen (Ersatzbewerber) sind in gleicher Weise wie Bewerber zu wählen. **Am Dienstag, d. 22. April 2014, 18.30 Uhr (33. Tag vor der Wahl) tritt der Wahlausschuss der Stadt zusammen und beschließt, ob die eingereichten Wahlvorschläge und Erklärungen zu Listenverbindungen den durch das Thüringer Kommunalwahlgesetz und die Thüringer Kommunalwahlordnung gestellten Anforderungen entsprechen und als gültig zugelassen sind.**

Die Sitzung findet im Rathaus, Markt 10, 1. Etage statt und ist öffentlich.

8.

Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser öffentlichen Bekanntmachung gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

Claudia Nissen
Wahlleiter

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Stadtmuseum

Neues aus dem Stadtmuseum

Sonderausstellung „Gedecktassen“

Gedecktassen - ein Hauch von Luxus.

Früher waren sie der Stolz einer Hausfrau. Präsentiert in der Vitrine oder dem Buffet und nicht für den Gebrauch gedacht. Heute meist entsorgt oder in die hinterste Ecke der Schrankwand verbannt.

Unsere kleinen Kunstwerke haben vorwiegend Kahlaer Porzellanmaler gestaltet. Mit ruhiger Hand brachten sie Gold, Silber, Kobalt und leuchtende Farben auf. Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt.

Auch meine Oma besaß einige der schönen Stücke der „Porzellanmalerei Frank“.

Mir hatte es besonders eine bau-gold bemalte Tasse angetan. Ich habe sie alle bekommen und gehe sehr sorgsam damit um. Zu einem besonderen „Kaffeekränzchen“ hole ich die Gedecke auch gerne einmal aus dem Schrank. Da ist der Kaffee ein besonderer Genuss.

Wenn Sie die Vielfalt von Gedecktassen oder anderen dekorativen Einzelstücken bewundern möchten, schauen sie doch einmal bei uns herein.

Auch die Touristinformation bietet schönes Porzellan aus Reichenbach an.

Mögen Sie es lieber etwas rustikal, dann greifen Sie zu der Bürgeler Keramik.

Ein Besuch lohnt sich immer. Wir freuen uns auf Sie.

**Kuschke
Stadtmuseum**

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall 112 oder 110

Ärztlicher Notdienst

Anfragen/Auskünfte 03 64 1/ 597 620
Vertragsärztlicher Notfalldienst 03 64 1/ 597 632
Krankentransport 03 64 1/ 597 630
Notarzt 112

Zahnärztlicher Notdienst

zentrale Notdienstnummer **0180 5908077** (0,12 € pro Minute)
 oder unter www.kzv-thueringen.de

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Die jeweils diensthabende Apotheke (auch Jena, Stadtroda) ist dem Aushang der Apotheken sowie der Presse zu entnehmen oder über die Rettungsleitstelle Jena (03641/597620) zu erfragen.

Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla

1. Notfallsprechstunde

(in der Zentralen Notaufnahme am Klinikum des FSU in Jena-Neulobeda-Ost)

wochentags: Mo., Di., Do. 19.00 - 22.00 Uhr
 Mi, Fr. 16.00 - 22.00 Uhr
 samstags/sonntags/feiertags 8.00 - 12.00 Uhr
 und 16.00 - 22.00 Uhr

2. Hausbesuchs - Fahrdienst

wochentags: Mo., Di., Do. 19.00 - 7.00 Uhr
 Mi., Fr. 13.00 - 7.00 Uhr

Samstags/sonntags/feiertags ständig bereit
 Der Extrabereitschaftsdienst der Augen- und Kinderärzte ist über die Leitstelle zu erfragen.

Telefon-Nummern: Leitstelle Jena: **03641 / 597620** oder
03641 / 444444

Notruf bei lebensbedrohlichen Erkrankungen: **112**

Telefonseelsorge e. V. Jena

Gesprächsangebot in
 Problem- und Konfliktsituationen **08 00/1 11 01 11** oder
 kostenfrei rund um die Uhr **08 00/1 11 02 22**
 Kinder-Notruf Telefon **Gebührenfrei**
08 00/1 11 03 33
03641/449872
0177/4787052

Jenaer Frauenhaus e.V.
 Notruf:

Störungsdienste

(Tag und Nacht erreichbar)

Service und Störungsnummern für

Strom: 03 64 41/8 17 11 11
 03 64 1/6 52 52 52

Erdgas 03 64 41/8 17 11 11
 0800/6 86 11 77

Wasser 03 64 24/57 00 oder
 03 66 01/5 78 0

außerhalb der Dienstzeiten
 oder über Rettungsleitstelle Jena **036601/5 78 49**
03641/40 40

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Polizeiinspektion Saale-Holzland 03 64 28/6 40
Polizeistation Kahla 03 64 24 /844-10
 Regelmäßige Sprechstunden finden statt:
 Ort: Polizeirevier Kahla, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1
 Termin: dienstags 10.00 - 12.00 Uhr
 donnerstags 15.00 - 18.00 Uhr

Stadtverwaltung Kahla

Rathaus, Markt 10
Tel. 77-0
Fax: 77-104
 E-mail: stadt@kahla.de
 im Internet: www.kahla.de

Sprechzeiten alle Ämter der Stadtverwaltung

Montag 9.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 Freitag geschlossen

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla 77 326
Standesamt der Stadt Kahla 77 322
Bürgerbüro der Stadt Kahla 77 141

Thüringer Tourismusverband

Jena-Saale-Holzland e.V. 7 84 39
Stadtmuseum 7 62 68
 Margarethenstr. 7
 Mo. -Fr. 10.00 - 17.00 Uhr
April-Oktober
 Mo. -Fr. 10.00 - 18.00 Uhr
 Sonn- und Feiertage 10.00 - 17.00 Uhr

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla 5 29 71
 Roßstraße 38
 Montag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
 Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
 Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr
 Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 19.00 Uhr
 Freitag 8.30 - 11.00 Uhr

DRK-Frauenbegegnungsstätte 5 29 57
 Rudolstädter Straße 22 a

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern:

Rudolstädter Straße 22 a **Telefon: 2 23 46**
Fax: 78 49 55
 E-Mail: eb@drk-jena.de

Montag 9.30 - 12.00 Uhr
 Dienstag 8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
 Mittwoch 12.30 - 18.00 Uhr
 Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
 Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Sollten Sie uns persönlich nicht erreichen, hinterlassen Sie bitte Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter, wir rufen Sie zurück. Sie können uns auch außerhalb der Sprechzeiten anrufen.

Volkssolidarität-Seniorenbegegnungsstätte 5 29 67
 Schulstraße 18
 Mo - Do 10.00 - 16.00 Uhr
 Fr. 10.00 - 13.00 Uhr

Seniorenbüro SHK

Klosterstraße 6, 07607 Eisenberg **036691-867882** oder
0172-1636133
Bürozeiten: Montag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Freitag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Sozial-psychiatrischer Dienst

5 29 57
 Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT“ für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen

Margarethenstraße 24

Montag

8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Terminabsprachen bitte über:

Psychosoziale Beratungsstelle „WENDEPUNKT“ e.V.

Rosa-Luxemburg-Straße 13, 07607 Eisenberg **036691/5 72 00**

Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle

Werner-Seelenbinder-Straße 31

07629 Hermsdorf

036601/2 53 03

(Fax: 036601 - 2 53 06, e-mail: beratung@awo-shk)

Öffnungszeiten:

Dienstag

9.00 - 12.00 Uhr

jeden 1. Donnerstag im Monat

14.00 - 18.00 Uhr

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Die Stadtverwaltung gratuliert recht herzlich allen Geburtstagskindern im März 2014, ganz besonders

am 01.03. Herrn Karl Wachsmuth	zum 79. Geburtstag
am 01.03. Herrn Horst Schmiedel	zum 76. Geburtstag
am 01.03. Herrn Dietmar Schlegel	zum 74. Geburtstag
am 01.03. Frau Brigitte Bergfeld	zum 71. Geburtstag
am 01.03. Herrn Ekkehard Schimmel	zum 70. Geburtstag
am 01.03. Herrn Siegfried Stricker	zum 70. Geburtstag
am 01.03. Frau Ingeborg Heckl	zum 70. Geburtstag
am 02.03. Frau Ursel Skupien	zum 84. Geburtstag
am 02.03. Herrn Wolfgang Böhme	zum 80. Geburtstag
am 02.03. Frau Isolde Lötel	zum 73. Geburtstag
am 02.03. Herrn Helmut Teubner	zum 72. Geburtstag
am 03.03. Herrn Günther Pucher	zum 82. Geburtstag
am 03.03. Herrn Lothar Friedrich	zum 74. Geburtstag
am 03.03. Frau Renate Günzel	zum 73. Geburtstag
am 03.03. Frau Christel Pulst	zum 70. Geburtstag
am 03.03. Frau Renate Rembacz	zum 70. Geburtstag
am 04.03. Frau Ruth Saal	zum 88. Geburtstag
am 04.03. Frau Ingeborg Schießl	zum 74. Geburtstag
am 04.03. Frau Gisela Stellenberger	zum 74. Geburtstag
am 05.03. Herrn Gerhard Büchel	zum 75. Geburtstag
am 05.03. Herrn Dieter Grajetzki	zum 75. Geburtstag
am 05.03. Herrn Heinz Reuter	zum 74. Geburtstag
am 05.03. Frau Barbara Wolf	zum 70. Geburtstag
am 06.03. Frau Inge Gottelt	zum 78. Geburtstag
am 06.03. Frau Irma Ungelenk	zum 77. Geburtstag
am 06.03. Herrn Joachim Schellenberg	zum 76. Geburtstag
am 06.03. Frau Margarete Flade	zum 76. Geburtstag
am 06.03. Herrn Heinz Fischer	zum 75. Geburtstag
am 06.03. Herrn Bernd Hofmann	zum 70. Geburtstag
am 07.03. Herrn Bruno Böhm	zum 77. Geburtstag
am 08.03. Frau Hannelore Biehl	zum 75. Geburtstag
am 08.03. Frau Karin Süße	zum 75. Geburtstag
am 08.03. Frau Edith Friedrich	zum 74. Geburtstag
am 08.03. Frau Karin Vogl	zum 73. Geburtstag
am 09.03. Herrn Hans-Jürgen Braack	zum 79. Geburtstag
am 09.03. Herrn Günter Schulz	zum 78. Geburtstag
am 10.03. Herrn Erhard Lange	zum 82. Geburtstag
am 10.03. Frau Bärbel Schäfer	zum 70. Geburtstag
am 11.03. Frau Elsbeth Dennstädt	zum 89. Geburtstag
am 11.03. Frau Eugenie Moczygeba	zum 85. Geburtstag
am 11.03. Herrn Rolf Riedel	zum 81. Geburtstag
am 11.03. Frau Ingrid Sobias	zum 76. Geburtstag
am 11.03. Herrn Friedrich Gille	zum 71. Geburtstag
am 12.03. Herrn Dieter Kalinka	zum 77. Geburtstag
am 12.03. Frau Brigitte Engelmänn	zum 71. Geburtstag
am 13.03. Herrn Dieter Schreck	zum 81. Geburtstag
am 13.03. Frau Gisela Spillner	zum 80. Geburtstag
am 13.03. Frau Hildegard Unger	zum 75. Geburtstag
am 13.03. Frau Helena Horn	zum 74. Geburtstag
am 13.03. Frau Hannelore Hellbach	zum 74. Geburtstag
am 14.03. Frau Elisabeth Schachtschabel	zum 90. Geburtstag
am 14.03. Frau Erika Kötschau	zum 83. Geburtstag

am 14.03. Herrn Hans-Joachim Grasse	zum 73. Geburtstag
am 15.03. Frau Helga Sachse	zum 86. Geburtstag
am 15.03. Frau Christa Fuchs	zum 80. Geburtstag
am 15.03. Herrn Benno Rode	zum 75. Geburtstag
am 15.03. Herrn Werner Herrmann	zum 74. Geburtstag
am 15.03. Frau Waltraud Storch	zum 74. Geburtstag
am 15.03. Herrn Ulrich Büchner	zum 71. Geburtstag
am 16.03. Frau Rosemarie Schultz	zum 73. Geburtstag
am 16.03. Herrn Heinrich Rabe	zum 71. Geburtstag
am 17.03. Frau Edith Haase	zum 80. Geburtstag
am 17.03. Herrn Günther Grimm-Lenz	zum 78. Geburtstag
am 17.03. Herrn Klaus Loßmann	zum 74. Geburtstag
am 17.03. Frau Ingrid Schult	zum 74. Geburtstag
am 18.03. Herrn Kurt Senf	zum 78. Geburtstag
am 18.03. Herrn Reinhard Heike	zum 77. Geburtstag
am 18.03. Frau Barbara Friedrich	zum 75. Geburtstag
am 19.03. Herrn Werner Gundermann	zum 90. Geburtstag
am 19.03. Frau Ida Wenke	zum 82. Geburtstag
am 19.03. Frau Gina Wohllebe	zum 75. Geburtstag
am 19.03. Frau Christel Riedel	zum 73. Geburtstag
am 20.03. Herrn Werner Reich	zum 75. Geburtstag
am 20.03. Herrn Gunter Meyfarth	zum 74. Geburtstag
am 20.03. Herrn Franz Pfaffendorf	zum 74. Geburtstag
am 20.03. Herrn Peter Ulbrich	zum 72. Geburtstag
am 20.03. Frau Erna Reinhardt	zum 72. Geburtstag
am 21.03. Frau Heidi Bauer	zum 82. Geburtstag
am 21.03. Frau Elvira Walla	zum 72. Geburtstag
am 22.03. Herrn Ulrich Hedler	zum 74. Geburtstag
am 22.03. Frau Hannelore Gäbler	zum 73. Geburtstag
am 23.03. Frau Helga Sommerwerk	zum 76. Geburtstag
am 23.03. Herrn Günter Albrecht	zum 75. Geburtstag
am 24.03. Frau Jutta Jakull	zum 86. Geburtstag
am 24.03. Frau Ilse Jüngling	zum 77. Geburtstag
am 25.03. Herrn Werner Palm	zum 86. Geburtstag
am 25.03. Frau Jutta Winter	zum 82. Geburtstag
am 27.03. Frau Ilse Koenig	zum 80. Geburtstag
am 27.03. Frau Gerlinde Christiani	zum 73. Geburtstag
am 28.03. Frau Waltraud Heinze	zum 84. Geburtstag
am 28.03. Frau Helga Wirsum	zum 76. Geburtstag
am 28.03. Herrn Peter Herzer	zum 73. Geburtstag
am 28.03. Herrn Gerd Schulze	zum 73. Geburtstag
am 29.03. Herrn Heinz Heinisch	zum 75. Geburtstag
am 30.03. Frau Magdalena Fries	zum 77. Geburtstag
am 30.03. Frau Ilse Meyfarth	zum 76. Geburtstag
am 30.03. Herrn Hartmut Pulst	zum 71. Geburtstag
am 31.03. Herrn Helmut Schütttauf	zum 77. Geburtstag
am 31.03. Herrn Bernd Erhart	zum 70. Geburtstag



Kindergartennachrichten

Kita „Geschwister Scholl“

Oma-Opa-Tag in der Kita „Geschwister Scholl“

Dazu wurden wir von unserer Enkelin Alina und der ganzen Hasengruppe sowie von Erzieherin Kerstin und Erzieher Tobias herzlich eingeladen. Es war ein wirklich schöner und gelungener Nachmittag.

Die Darstellung der Kinder der Hasengruppe mit Gesang und Tanz waren liebevoll gestaltet und alle Omas und Opas waren begeistert. Dann gab es sogar noch Kaffee und Kuchen, welchen die Kinder für uns frisch gebacken haben. Sehr schön für uns alle.

Mit Spielen ging dieser herrliche Nachmittag zu ende.

Vielen Dank dafür sagen Oma und Opa von Alina

Schulnachrichten

„Der Löwe ist los!“

So hieß es jedenfalls vor Kurzem an der Altstadtschule in Kahla. Und nicht nur einer, gleich vier der gefährlichen Gesellen tobten beim einwöchigen Zirkusprojekt vom 3. bis zum 7. Februar 2014 durch die Arena.

Die Schüler der Grundschule konnten sich in altersgemischten Gruppen von Klasse 1 bis 4 ihren Neigungen entsprechend verwirklichen und mal fernab vom Klassenunterricht ausprobieren, wo eventuell versteckte Talente liegen. Während der ersten drei Projektstage wurden die Schaumannern einstudiert, neben der Löwendressur gab es u.a. auch ein Schattentheater, Clownerie, Synchronschwimmen, ein englisches Theaterstück und viele andere Attraktionen. Unterstützung bekam der „Altstadtschulzirkus“ von Profis wie z.B. Artistin Rebecca, die aus Jena angereist kam und eine sehenswerte Akrobatiknummer mit den Kindern einübte. Ein herzlicher Dank geht ebenfalls an das Musikerduo Schlosser aus Rudolstadt, welches die Altstadtschüler zu musikalischen Höchstleistungen animierte. Der Höhepunkt der Zirkusshow fand am Donnerstag in der Turnhalle statt, die sich in eine Manege mit lebhafter Stimmung verwandelte.



Das Publikum zeigte sich begeistert von der abwechslungsreichen Show und auch für die Kinder war es das Größte, einmal selbst auf der Bühne und im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit zu stehen. Jeder konnte etwas zum Gelingen beitragen, sodass der „Altstadtschulzirkus“ wohl noch eine Weile im Gedächtnis aller Artisten und Zuschauer haften bleiben wird.

Volkshochschule

Kurs „Präventives Herz-Kreislauf-Training (Ganzkörpertraining)“

Bei der Kreisvolkshochschule beginnt am Donnerstag, dem 13.03.2014 um 18:30 Uhr im Gymnastikraum des Staatlichen Gymnasiums Kahla ein Kurs „Präventives Herz-Kreislauf-Training (Ganzkörpertraining)“. Durch Übungen zur Verbesserung der Beweglichkeit, Dehn- und Entspannungsfähigkeit sowie der allgemeinen Ausdauer sollen körperliche Vitalität gefördert, das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht und der Alltagsstress abgebaut werden. Gezielte Kräftigungsübungen beugen außerdem der Steifheit und Unbeweglichkeit des Körpers vor. Nähere Auskünfte und Anmeldungen in der Kreisvolkshochschule unter Tel.: 036691/ 60971 oder 60972.

Kirchliche Nachrichten

Nachrichten der Evang. Kirchgemeinde

Gottesdienste und Konzerte

Sonntag	02. März
08:45 Uhr	Gottesdienst in Löbschütz
10:00 Uhr	Gottesdienst in Kahla
17:00 Uhr	Konzert „Glasmusik“ in Kahla
Sonntag	09. März
10:00 Uhr	Gottesdienst in Kahla

Konzert „Glasmusik“

Sonntag, 02. März
um 17:00 Uhr in der Stadtkirche Kahla

„Glasmusik“ Konzert auf dem Verrophon

Sabine Dobbartin (Augsburg)
spielt ungewöhnliche Töne
auf einem Glas-Instrument

Eintritt frei - wir bitten um eine Spende
zur Deckung der Unkosten

Das Verrophon ist ein modernes Glasinstrument mit ca. 30 Tönen. Es ist mit der Glasharmonika verwandt, dem Glasinstrument, das es bereits zu Mozarts Zeiten gab, allerdings ist es im Klang stärker. In einem Holzgestell sind Glasröhren unterschiedlicher Länge befestigt, die an den oberen Rändern mit nassen Fingern gestrichen werden, bis Töne erklingen.

Sabine Dobbartin studierte evangelische Kirchenmusik und Religionspädagogik. Sie lebt und arbeitet freiberuflich als Musikerin und Komponistin in Augsburg.

Es erwartet Sie ein ungewöhnlicher Konzertabend mit Werken für Verrophon und für klassische Glasharmonika. Lassen Sie sich dazu herzlich einladen und geben Sie diese Einladung bitte auch weiter.

Gemeindenachmittag

mit Pastorin Michaelis am Dienstag, 04.03. um 14:30 Uhr im Gemeindehaus.

Wer aus dem Neubaugebiet mit dem Auto mitfahren möchte: um 14:15 Uhr steht der PKW abfahrtsbereit an der Diakonie Sozialstation, R.-Denner-Str. 1a.

Weltgebetstag 2014



Der Weltgebetstag unter dem Motto „Wasserströme in der Wüste“ wurde in diesem Jahr vorbereitet von Frauen aus Ägypten. Zusammen mit Frauen in aller Welt wollen wir auch hier in Kahla diesen Tag gestalten und am Freitag, 07.03. um 19:00 Uhr im Gemeindehaus gemeinsam singen, beten, essen und trinken. Frauen aus unserer Gemeinde laden dazu herzlich ein - auch die Männer!

Passionsandachten

In der Passionszeit denken wir gemeinsam nach über die Bedeutung dieser Zeit bei den wöchentlichen Passionsandachten vom 13.03. bis zum 10.04. donnerstags um 18:00 Uhr im Gemeindehaus.

Sprechstunde Friedhof

Wenn Sie Fragen, Wünsche oder Vorschläge haben, rufen Sie bitte R. Patzer (Tel. 52 504) an.

Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde trifft sich regelmäßig 14-tägig dienstags um 19 Uhr im Pfarrhaus Hummelshain (nach Absprache). Die Jugendlichen des Kahlaer Kirchspiels können mit Pfarrer Schubert nach Hummelshain fahren (Abfahrt am Kahlaer Gemeindehaus um 18:40 Uhr).

Konfirmanden in der Region

Gemeinsamer Unterricht im Gemeindehaus in Kahla am Donnerstag, 27.02. und 13.03. um 16:30 Uhr

Kinderstunden/Christenlehre

im Gemeindehaus Kahla:

dienstags: 1. Klasse 15:00 Uhr
donnerstags: 2. und 3. Klasse 15:00 Uhr
4. bis 6. Klasse 16:00 Uhr

Chorproben

Kinderchor: mittwochs um 15:00 Uhr im Gemeindehaus

Jugendchor: mittwochs um 16:00 Uhr im Gemeindehaus

Johann-Walter-Kantorei: dienstags 19:30 im Gemeindehaus

Gospelchor: freitags 20:00 Uhr im Gemeindehaus

Kollegium voKahle: samstags nach Absprache / Probenplan

**Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros,
Rudolf-Breitscheid-Str. 1**

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: 11:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr
Büro: Frau Rödger Tel. 036424 739039
Fax 036424 739038
e-mail: kirche-kahla@online.de
Tel. 036424 739037

Pfr. Schubert
Pfarramt Hummelshain,
Pastorin Michaelis Tel. 036424 52952
Kantorin Köllner Tel. 036424 78549
Gemeindepädagogin Schubert Tel. 036424 739037
Diakon Serbe Tel. 036424 82336
Diakonie Sozialstation, R.-Denner-Str. 1a
Pflegedienstleitung: Tel. 036424 23019
Verwaltung: Tel. 036424 56886
Fax: 036424 56887
Friedhof Kahla, Bachstr. 41 Tel. 036424 739039
mobil 0176 99162041

Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“,
H.-Koch-Str. 20 Tel. 036424 22716
Sprechzeit der Leiterin Frau Herrmann:
Montag 15:00 - 17:00 Uhr

Ihre Ev. Kirchengemeinde Kahla finden Sie im Internet unter:

www.kirche-kahla.de

www.johann-walter-orgel-kahla.de bzw. www.jwok.de

Gottesdienste in Kahla:**Sonntag:**

9:00 Uhr Gemeindehaus - 02.03. u. 09.03.

Mittwoch:

14:00 Uhr Gemeindehaus - 05.03. mit Aschekreuz u. 12.03.

Veranstaltungen:

Freitag, 07.03. Weltgebetstag 19:30 Uhr evgl. Kirche

Donnerstag, 13.03 17:00 Uhr Religionsunterricht Kl. 8 - 10 in Hermsdorf im Pfarrhaus

18:30 Uhr Jugendstunde für SHK in Hermsdorf-Taizeandacht

Such und Find

Verkaufe Pachtgarten in Kahla mit massivem Haus, E. und W.-Anschluss und Pool.

**Anfragen bitte über das Sekretariat im Rathaus,
Tel.: 77100**

Aus der Geschichte Kahlas**Rudolf Presuhn (1887-1949)****Schluss**

Über viele Jahre hat Presuhn sehr lebendige Berichte über die Fußballspiele des SV Kahla 1910 in der örtlichen Presse veröffentlicht. Nach einem Spitzenspiel zwischen dem Kahlaer Verein und dem SC Apolda in der 1. Klasse des Verbandes Mitteldeutscher Ballspielvereine im Oktober 1929, das Kahla vor fast 1 000 Zuschauern auf eigenem Platz mit 3 : 4 verlor, stellte der Berichterstatter lakonisch fest: „Der beste Mann in der Apoldaer 12 war der Schiedsrichter.“ Anlässlich des 20-jährigen Stiftungsfestes des Sportvereins am 3. Mai 1930 im „Thüringer Hof“ wurde Presuhn zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Neben seiner Tätigkeit im Sportverein engagierte Presuhn sich besonders für die Verbesserung der touristischen Infrastruktur in der Stadt. Einige Jahre leitete er ehrenamtlich den Verkehrsverein. 1923 boxte er gegen den Widerstand etlicher Kahlaer den Ausbau des Gasthauses auf dem Birkenhain durch, das neben einer Wohnung für den Gastwirt auch Unterkunftsmöglichkeiten für Gäste erhielt. Am 5. November 1927 veröffentlichte er im „Kahlaer Tageblatt“ einen Artikel zur „Wirtschaftlichen Zukunft unserer Stadt“. Darin beklagte er die einseitige Abhängigkeit der Stadt von der Porzellanindustrie und die damit einhergehende gesundheitsschädigende Umweltverschmutzung. Außerdem sei der Aufschwung dieser Industrie seit Kriegsende nur einem kleinen Kreise zugute gekommen, während für die Masse der Einwohner keine Besserung ihrer Lage eingetreten sei. Da nun die besten Zeiten für die Porzellanindustrie zur Neige gingen (die Weltwirtschaftskrise zeichnete sich ab), sei es an der Zeit, die Wirtschaft der Stadt auf eine breitere Basis zu stellen. Dafür sollte insbesondere „die malerische Lage des Ortes“ für den Tourismus stärker genutzt werden.

Während seiner Zeit als Leiter des Verkehrsvereins war Presuhn maßgeblich an der Herausgabe des zum Teil künstlerisch gestalteten Kahlaer Notgeldes von 1921/22 beteiligt. Näheres findet sich dazu in Willy Schillings „Daten zur Geschichte der Stadt Kahla“, Bd. 2/3, S. 30/31. Dabei wird Presuhn die Serie zu den von ihm organisierten Sechser-Turnieren besonders am Herzen gelegen haben.



Am 10. April 1924 übergab Presuhn im Auftrage des Verkehrsamtes dem Gemeinderat für Bildungszwecke ein Album mit ca. 3000 verschiedenen Notgeldscheinen, von denen er einige als „Meisterwerke der Kleingraphik“ klassifizierte. (Stadtarchiv A, Nr. 278.)

Völlig überraschend taucht Presuhn 1925/26 vorübergehend als Direktor der „Dreina Kakao-, Schokoladen- und Milchwerke Dr. Beermann“ in Drensteinfurt (Münsterland) auf. In dieser Position ließ er zu Weihnachten 1925 und Ostern 1926 je eine große Kiste mit Schokoladenprodukten nach Kahla senden, die an Bedürftige verteilt werden sollten. (Stadtarchiv A, Nr. 955.)

Spätestens mit dem Machtantritt der Faschisten verschwindet Presuhn aus den Nachrichten im „Kahlaer Tageblatt“ und somit wohl auch aus dem öffentlichen Leben in der Stadt. Einiges weitere erfahren wir aus der Bauakte zu seinem Hause. Danach war er Anfang der 1930er Jahre in seine Heimatstadt Bremen zurückgekehrt, von wo aus er als Adresse „Weserstadion“ angab. Sein Haus in Kahla wollte er verkaufen, fand für den ihm vorschwebenden Preis aber keinen Käufer. Die Situation änderte sich, als er im Sommer 1934 erkrankte, seine Arbeitsstelle verlor und wegen seiner Krankheit das Küstenklima meiden sollte. Nun zog es ihn wieder nach Thüringen, aber wohl nicht unbedingt nach Kahla, denn er hielt zunächst am Verkauf seines Hauses fest. 1938 berichtet der Stadtrat an das Rudolstädter Finanzamt, dass Presuhn das Haus nunmehr weder verkaufen noch vermieten wolle. Ob er zu diesem Zeitpunkt bereits wieder in Kahla weilte, ist ungewiss.

Am 1. März 1946 wurde Presuhn vom thüringischen Landesamt für Wirtschaft in Weimar als kaufmännischer Direktor im Zementwerk Göschwitz eingesetzt, dessen technische Leitung weiterhin in den Händen der alten Betriebsführung lag. Als Mitunterzeichner eines Telegramms von Betriebsrat und den betrieblichen Parteiorganisationen von KPD und SPD an Wilhelm Pieck und Otto Grotewohl wandte er sich als „KPD Kader“ sofort gegen die vorgesehene Demontage des Zementwerkes. Der Einspruch, für den auch die zahlreichen Kunden des Zementwerkes mobilisiert wurden, hatte Erfolg. Der Betrieb wurde zunächst als Sowjetische Aktiengesellschaft (SAG) weitergeführt. 1947 organisierte Presuhn für die Belegschaft eine Weihnachtsfeier im „Rosengarten“. Im Jahr darauf ließ er im ehemaligen Hotelgebäude auf der Leuchtenburg einige Zimmer herrichten, in denen Werksangehörige eine Woche kostenlos Urlaub machen konnten. (Thüringisches Staatsarchiv Rudolstadt, Zementwerk Göschwitz, Nr. 640.) Am 16. Juni 1947 war Presuhn einer der Redner auf der Gründungsversammlung der Ortsgruppe der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes (VVN) in Kahla. (Willy Schilling: Daten zur Geschichte der Stadt Kahla, Bd. 2/3, S. 166.) Auf dem dritten Landesparteitag der SED im Dezember 1948 entging Presuhn knapp dem Rauswurf aus der Partei. Die Mandatsprüfungskommission hatte bei ihm einen Parteibetragsrückstand von 17 Monaten festgestellt. Nach einer turbulenten Debatte und erneuter Prüfung stellte sich heraus, dass Presuhn seine Beiträge mittlerweile nachgezahlt hatte. (Steffen Kachel: Ein rot-roter Sonderweg? Sozialdemokraten und Kommunisten in Thüringen 1919-1945. Köln [u. a.] 2011, S. 503.)

Rudolf Presuhn starb am 2. November 1949 an den Folgen einer schweren Operation in seinem Haus Hermann-Koch-Straße 20. Im „Thüringer Volk“, der damaligen regionalen Zeitung mit hiesigem Lokalteil, findet sich weder ein Nachruf von der Familie noch von der SED. Aber das Zementwerk setzte am 5. November eine Todesanzeige in das Blatt. In den „Deutschen Schachblättern“, wurde seiner als „ein verdienter Förderer unseres schönen Spiels“ gedacht. (Nr. 2, 1950.)

1957 wurde in dem Hause, das Frau Presuhn noch bewohnte, eine Kindertagesstätte eingerichtet. Wohin es die beiden Kinder, Siegfried und Anni, verschlagen hat, ist unbekannt.

Peer Kösling

Die Fraktionen haben das Wort

Bürgerumfrage per Telefon der Freien Wähler (parteilos)

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kahla können, analog der schriftlichen Form der Bürgerumfrage, für die der Vordruck in den Kahlaer Nachrichten abgedruckt ist, ihre Kritiken, Anregungen und Hinweise auch telefonisch übermitteln. Als Gesprächspartner steht am

Mittwoch, dem 05.03.2014
von 18.00 - 19.00 Uhr

Mittwoch, dem 19.03.2014
von 18.00 - 19.00 Uhr



Freie Wähler
Herr Eißmann
Tel. 2 21 37
für Sie am Telefon bereit.
Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit der Bürgerbeteiligung Gebrauch.



Freie Wähler
Herr Briese
Tel. 81 61

Fraktion der FDP/FW

Vereine und Verbände

150 Jahre Wiegefest

150 Jahre. So ein Jubiläum wird in Kahla nicht so oft gefeiert. Möglich gemacht durch die Hohe Wiegefestkommission, die jahrzehntelang, wenn auch mit wechselnder Besetzung, die Fäden zusammen gehalten hat und durch die Treue unserer Gäste, die jedes Jahr im Januar auch den weitesten Weg nach Kahla nicht scheuen, um am Wiegefest teilzunehmen.

In diesem Jahr kamen 125 Wiegefestfreunde, die ein Gesamtgewicht von 22.762 Pfund auf die Waage brachten. Das entspricht einem Durchschnittsgewicht von 181,9 Pfund. Unser Wiegeobjekt wog 379 Pfund, was zu großen Irritationen bei der Schätzung führte.

Wir möchten uns bei allen Kahlaer Geschäftsleuten und Institutionen, die zum Gelingen unseres Jubiläums beigetragen haben, ganz herzlich bedanken. Unter anderem der Kahla-Thüringen Porzellan GmbH, Griesson-de Beukelaer, der Köstritzer Schwarzbierbrauerei, Brauerei Gampertbräu, Gärtnerei Krug, Reisebüro Schönfeld und auch den vielen anderen. Besonderer Dank geht auch an Familie Dittrich und ihrem Team, die uns Jahr für Jahr mit Speis und Trank versorgen.

Der Erlös des Jubiläumsfestes geht in diesem Jahr zu einem Teil an die Kita „Geschwister Scholl“ zum Bau eines Kneipp-Wasserbeckens und zu einem Teil an die Ortsgruppe der DLRG zur Aufrechterhaltung des Badebetriebes in Kahla.

Die Hohe Wiegefestkommission

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V.

Frauenbegegnungsstätte

Rudolstädter Straße 22a, 07768 Kahla

Tel. : 036424 52957

Öffnungszeiten

Dienstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 12:30 Uhr - 15:30 Uhr

Donnerstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 12:30 Uhr - 16:30 Uhr

Die Frauenbegegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen - Hilfe zur Selbsthilfe - Rechnung.

Sie ist für alle Interessenten ein Treffpunkt, wo Ihnen u. a. die Möglichkeit eingeräumt wird sich Rat zu holen. Wir geben z. B. Hilfeleistungen beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen, Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten sowie beim Ausfüllen von Formularen.

Selbstverständlich werden alle Fragen und Probleme **vertraulich** behandelt!

Veranstaltungsplan am

04.03.14 und 06.03.14

11.03.14 und 13.03.14

Dienstag 04.03.14 und 11.03.14

09.00 Uhr Hilfe beim Ausfüllen von Formularen

09.00 Uhr Handarbeitszirkel

12.00 Uhr Bastelnachmittag

Donnerstag 06.03.14 und 13.03.14

09.00 Uhr Kreativzirkel

10.00 Uhr bis

12.00 Uhr LRA/SHK Gesundheitsamt Stadtroda
Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst

14.30 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe für seelisch Kranke
anschließend Frauencafé

Formularhilfe möglichst nach Vereinbarung.

Die Räume unserer Begegnungsstätte können Sie für Familienfeiern und ähnliche Anlässe mieten.

DO Diakonie Ostthüringen gem. GmbH Seniorenwohnen „Am Langen Bürgel“ Kahla

Vier Jahre Seniorenwohnen „Am Langen Bürgel“

Das Seniorenwohnen in Kahla hat jetzt den vierten Geburtstag gefeiert. Begonnen hat alles mit der Fertigstellung des Neubaus 2010. Kurz darauf zogen die ersten rüstigen Rentnerinnen und Rentner ein. Die erste Küche, welche damals geöffnet wurde, war die Hausgemeinschaft B in der zweiten Wohnebene. Anfangs waren die Töpfe für die wenigen Neuankömmlinge viel zu groß, so dass die Alltagsbegleiterinnen kleinere Töpfe von zu Hause mitbrachten, um überhaupt so kleine Mengen kochen zu können. Die vorhandenen Töpfe in der modern ausgestatteten Küche waren eben für mehr als zehn Personen gedacht.

Nach und nach füllte sich die Einrichtung. Jede neue Bewohnerin bzw. jeder neue Bewohner wurde mit großem Hallo begrüßt. Das Konzept des Seniorenwohnens bezieht sich darauf, Menschen wie auch im eigenen Haushalt in hauswirtschaftliche Tätigkeiten mit einzubinden. Das vertreibt nicht nur die lange Weile, es macht auch Spaß, sich sinnvoll mit seinem Können einzubringen. Außerdem halten solche Aktivitäten nachgewiesenermaßen alte Menschen länger mobil. So wurden diese Angebote von den Seniorinnen und Senioren sehr geschätzt. Im Laufe der Zeit wurde die Liste der Angebote immer länger und vielfältiger. Es fanden sich immer mehr Anlässe, um das ganze Jahr über zu feiern und Ausflüge zumachen.

Inzwischen gibt es Kooperationsverträge mit der Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“ und der Förderschule. Das gehört zum Konzept, nach dem generationenübergreifende Begegnungen gefördert werden. So backen, singen und basteln Alt und Jung miteinander und haben viel Spaß dabei. Auch die Kontakte zur Kirchengemeinde werden enger. In diesem Jahr wird erstmalig ein Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses gehalten werden.

Im Seniorenwohnen ist kein Platz mehr frei und es gibt eine lange Liste von interessierten Menschen, die gerne im Haus leben würden. Und das Haus entwickelt sich weiter. Der Garten nimmt immer mehr Gestalt an. Dort soll in diesem Jahr ein Sinnesgarten entstehen. Das wird all jene freuen, die schon immer gerne im Garten gearbeitet haben oder einfach nur so die Natur mit allen Sinnen genießen möchten.

Weitere Informationen:

Sandra Sölle, Sozialdienst

Telefon 036424 155 104 oder www.do-diakonie.de

IMKER - VEREIN Kahla/Thüringen und Umgebung e.V.

Am Lichtenberg 2, 07768 Kahla
Tel.: 036424 / 50805

Werte Imkerfreunde,

hiermit möchte ich Euch zu der am **Freitag, dem 07. März 2014 um 19:00 Uhr** stattfindenden

Jahreshauptversammlung

ins Gasthaus - Dohlenstein - einladen.

V. Jecke

1. Vorsitzender

Jagdgenossenschaft Kahla

Einladung

Hiermit lade ich gemäß § 7 Abs. 1 der Satzung der Jagdgenossenschaft Kahla zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossen ein.

**Donnerstag, den 12.03.2014,
um 18.30 Uhr im kleinen Rathaussaal**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Auswertung Jagdjahr 2013/2014 durch den Jagdvorsteher
4. Kassenbericht
5. Entlastung Vorstand und Kassenführer
6. Beschlüsse:
zur Verpachtung Jagdgebiet I
7. sonstiges

Nissen

Jagdvorsteher

Volkssolidarität Regionalverband Ostthüringen e.V.

Seniorenbegegnungsstätte Kahla, Schulstraße 18,
Tel. 036424/52967

Unsere Mitarbeiter sind für Sie da:

Montag bis Donnerstag von 11.00 - 16.00 Uhr

Gemeinsam schmeckts doch besser!

Nutzen Sie unser tägliches Angebot, ein schmackhaftes Mittagessen im Klub einzunehmen.

Montags bis Donnerstags von 11.00 - 12.30 Uhr

Den Dienst „Essen auf Rädern“ gibt es in fünf verschiedenen Menüs.

Auskünfte zum Essen erhalten Sie täglich ab 10.00 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte.

Von erfahrenen examinieren Krankenschwestern und Altenpflegern/innen unseres ambulanten Pflegedienstes erhalten Sie pflegerische und medizinische Versorgung und Beratung.
Sozialstation Kahla, Am Langen Bürgel 6, Tel.: 036424/8 24 19

Veranstaltungsplan Monat: März 2014

Montag, 03.03.2014

11.00 -

12.30 Uhr Mittagstisch

Dienstag, 04.03.2014

13.00 Uhr Kaffeenachmittag mit Bingo

Mittwoch, 05.03.2014

14.00 Uhr SHG Osteoporose Vortrag - Lift

Donnerstag, 06.03.2014

13.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik

Montag, 10.03.2014

11.00 -

12.30 Uhr Mittagstisch

Dienstag, 11.03.2014

13.00 Uhr Kaffeenachmittag mit Bingo

Mittwoch, 12.03.2014

14.00 Uhr Frauentagsfeier

Donnerstag, 13.03.2014

13.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik

Montag, 17.03.2014

11.00 -

12.30 Uhr Mittagstisch

Dienstag, 18.03.2014

Der Club ist leider geschlossen

Mittwoch, 19.03.2014

13.00 Uhr Kaffeenachmittag mit Bingo

Donnerstag, 20.03.2014

13.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik

Montag, 24.03.201413.00 Uhr Gesundheitsvortrag mit Hr. Lobert
von der Rosenapotheke**Dienstag, 25.03.2014**

13.00 Uhr Kaffeenachmittag mit Bingo

Mittwoch, 26.03.2014

14.00 Uhr Beitragskassierung der Ortsgruppe

Donnerstag, 27.03.2014

13.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik

Montag, 31.03.2014

11.00 -

12.30 Uhr Mittagstisch

**Bei Rückfragen bitte bei Frau Tiesler melden
unter Tel. 036424/52967.****DSKV Landesverband Thüringen****Verbandsgruppe 02****Trauer um Lucie Zeiss**

Mit Bestürzung haben wir soeben zur Kenntnis genommen, dass sich das Leben von Lucie Zeiss am 10.02. im Alter von 88 Jahren vollendet hat. Ihr Herz hat für immer aufgehört zu schlagen. Nicht nur Kahlas Rommégemeinde trauert um eine äußerst lebenswerte und lebenswürdige begeisterte Mitspielerin. Sie war bis nach Dresden bekannt als Verfechterin dieses Spiels, das bis ins hohe Alter geistig fit und beweglich hält. Sie wird als Vorbild noch lange dauerhaft in Erinnerung bleiben.

Dohlensteincup Rommé

Gunther Grajetzki verteidigte auch am zweiten Spieltag seine Führung mit 58 Punkten. 2. Ludwig Wahren, 51 Pkt., 3. Monika Knüpfer, 49 Pkt., gemeinsame 4. Rosi Gebhardt und Anne Wahren, je 42 Pkt., 6. Astrid Siemoleit, 38 Pkt..

Stadtmeisterschaft Rommé

Zahlreiche sehr gute Ergebnisse wirbelten das Wertungstableau kräftig durcheinander. Dennoch behauptete Gunther Grajetzki mit 1417 Punkten die Tabellenspitze. 2. Werner Krause, 1314 Pkt., 3. Monika Knüpfer, 1278 Pkt., 4. Astrid Siemoleit, 1243 Pkt., 5. Anne Wahren, 1142 Pkt., 6. Thomas Barnikol, 837 Pkt.,

Stadtmeisterschaft Skat

Der letztjährige Vizemeister Matthias Gimpel setzte mit seinem Tagessieg von 2568 Punkten gleich einen markanten Eckpunkt und untermauerte seine Ambitionen auf den Gesamtsieg. Neumitglied Gisela Fuchs zeigte als Zweite mit 2363 Pkt., dass sie ein Gewinn für den Verein ist. 3. Enrico Spindler, 2226 Pkt., 4. Ludwig Wahren, 2218 Pkt., 5. Uwe Söfing, 2171 Pkt., 6. Steffen Berndt, 1897 Pkt.

Dohlensteincup Skat

Hier herrscht dichtes Gedränge auf den ersten Plätzen. Uwe Söfing übernahm mit 22 Pkt. die Spitze. 2. Enrico Spindler, 21 Pkt., 3. Ludwig Wahren und Steffen Berndt, je 20 Pkt., 5. Horst Ehrhardt und Klaus Apel, je 19 Pkt..

Ludwig Wahren**Schüler- und Jugend-Treff JC SCREEN**

Hermann Koch Str. 12, Kahla
Tel 036424 - 78 412 / Fax 78 413
e-mail jc -screen@awo-shk.de


**Freizeit-, Beratungs- und Hilfeangebote
für Schüler von 7 und Jugendliche bis 27**
Öffnungszeiten

mo - fr 14.30 - 19.30* Uhr

(nach Situation/Aktion)

... kommt zu uns in den SCREEN, bringt Eure Freunde mit und nutzt die kostenfreien Freizeitangebote, wie Kicker, Billard, Tischtennis, Wii und vieles mehr
(keine Clubmitgliedschaft, -gebühr, Eintritt frei!!!)

das war unsere Winterferien-Schüler-Disco, selbstgemacht -



tolle Stimmung ... gut gemacht, das machen wir noch mal!
tolle Teamarbeit von Anie (2), Floh an den Mixern, Sandro und Philipp an der Technik, am Einlass Steffi (1), Mirko, Ronny, mit dem wachsamen Auge Kevin, Christian, am Bistro Andre, Johannes, Michelle und die Dancegirls Sarah, Laureen, Lisa, Michelle und Alina, spezial performance gast Stefanie (3)

Wir danken ...

- unserm Nachbarn Herrn Petry - für die lecker, selbstgebackenen Plätzchen ...

Wir bieten ...

- **Raum** für Projekte, Vorträge außerhalb der Schule, Feiern, Feten, Party's für Schulklassen, Vereine, Teams und Familien (Jubiläen, Geburtstage, Jugendweihe, Schuleinführung, usw.)

Wir suchen ...**Ehrenamtliche / Projektleiter / Betreuer für**

- **Aktionen, wie Kochen, Kreatives Basteln,**
- **Kurse, wie Gitarrespielen, Trommeln**
- **unsere Besucher im Freizeitbereich**

Wir brauchen ...**Euere Ideen, Vorschläge, was im JC SCREEN laufen soll ?**

Bis bald im JC SCREEN - Euerm Freizeit-Treff - für Schüler und Jugendliche - offen für Freizeit, Projekte, Gespräche, Probleme und Hilfe

Wenn Ihr mal große Sorgen, Kummer oder Probleme habt und uns nicht erreicht, nutzt das kostenfreie Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche nur in Krisensituationen 0800 008 008 0!

Sportnachrichten**Alphaplanen.de Cup 2014 in Kahla**

Am Sonnabend, 08. März 2014, steigt von 9.00-13.00Uhr in Kahlas Zweifelderhalle der Regelschule, (Am langen Bürgel) das gut besetzte Fussballturnier der G-Junioren (Altersklasse 4-6 Jahre) um den Alphaplanen.de Cup 2014.

Teilnehmer sind:

SV 1910 Kahla I/II, SV Schott Jena, SV Jena-Zwätzen, FV Rodatal Zöllnitz, VfB 09 Pößneck, SV Hermsdorf, VfB 1990 Steudnitz, FV Bad Klosterlausnitz, SV 190 St.Gangloff

Es warten Pokale für alle Mannschaften und Auszeichnungen für den besten Spieler, besten Torwart und den Torschützenkönig.

Partner und Namensgeber des Turniers ist die Firma Alpha-planen (Planen aller Art, Maßanfertigungen, Zeltverleih) aus Großbeutersdorf um Inhaber Daniel Bottner, u.a. auch Spieler der 1.Mannschaft Kahlas.

Turnierleiter ist Bernd Bock.

Vielen Dank für die Unterstützung.

SV 1910 Kahla**Abteilung Fußball**

Fussballer, Schiedsrichter und Fußballtrainer gesucht!

Derzeit sind rund 100 Kinder und Jugendliche (zwischen 5 und 18 Jahren) in der Juniorenabteilung des SV 1910 Kahla in 7 Fussballmannschaften aktiv.

Nach den jetzigen Planungen wird im Sommer (ab ca. 01.07.14) eine 8. Juniorenmannschaft bei den Jüngsten, den G-Junioren (Alter 5-6 Jahre) an den Start gehen.

Interessierte Kindergartenkinder und Eltern werden gebeten sich bei Interesse frühzeitig beim Verein zu melden. Ein Schnuppertraining ist jederzeit möglich.

Ebenso werden noch neue Fussballtrainer für die Juniorenabteilung gesucht.

Der Verein bietet neben einer kleinen Aufwandsentschädigung auch die Möglichkeit Qualifikationen und Fussballtrainerlizenzen zu erwerben.

Am 27. März 2014 wird es ein Hallenturnier von Mannschaften aus den umliegenden Kindergärten der Verwaltungsgemeinschaft geben, welches von Bernd Bock und Nachwuchsleiter Dieter Heldt in der Turnhalle der Regelschule in Kahla organisiert wird. Hier wird natürlich auch die neue Kindermannschaft ab Sommer beworben um möglichst viele interessierte Kinder zu gewinnen.

Taschengeld aufbessern?

Die Abteilung Fußball ist auch stets auf der Suche nach neuen Schiedsrichtern.

Jugendliche ab 14 Jahren haben die Möglichkeit am Schiedsrichterkurs teilzunehmen. Die Kosten dafür und für die Erstausrüstung werden vom Verein übernommen. Schiedsrichter erhalten je Spiel zudem eine Aufwandsentschädigung und Fahrtkosten und haben zu allen Spielen im Bereich des DFB freien Eintritt als Zuschauer.

Wir freuen uns auf eure Nachrichten.

Abteilung Fußball**SV 1910 Kahla**

info@sv1910kahla.de

www.sv1910kahla.de

Nachwuchsleiter

Dieter Heldt / 036424 53746

Kahla und Rothenstein bilden Spielgemeinschaft Handball

Eigentlich war die Gründung der Spielgemeinschaft schon ein Jahr überfällig. Beide Vereine hatten in der letzten Saison, oft aus verschiedenen Gründen, einen Spielermangel. Doch was lange wehrt, wird gut.

Vor Saisonbeginn wurde die neue SG Kahla/Rothenstein als klarer Aufstiegsfavorit in der Verbandsklasse 1 des HFA Ost gehandelt. Man ging gut vorbereitet in die neue Spielzeit und war voller Euphorie. Im ersten Saisonspiel zu Hause, wurde der Gast aus Auma klar beherrscht und besiegt. Man merke natürlich vielen Spielern die Nervosität an und der Sieg hätte viel höher ausfallen müssen. Wir gingen davon aus, dass der Erfolg schon von allein kommen würde.

Aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen, hatten wir jedoch gleich zum Saisonbeginn einige Abgänge zu verzeichnen so, dass aus beiden Mannschaften aktuell, ein aktiver Kern von 14 Spielern zur Verfügung steht.

Raimond Hein erklärte sich bereit, als Trainer zu fungieren. Leider sind Spieler, wie Patrick Strohm, Benjamin Müller, Andreas Kann, Nico Lange oder Claudius Möbius, welche außerhalb wohnen, arbeiten oder studieren, nur selten im Trainingsbetrieb. Auf dieser Grundlage war der weitere Saisonverlauf, dann ziemlich steinig. Am Ende der Spiele, konnte man zwar oft sagen, die bessere Mannschaft hat verloren. Leider wurden fast immer die ersten 15 bis 20 Minuten verschlafen, um sich als Team zu finden und dann läuft man meistens dem Rückstand vergebens hinterher.

Jetzt zum Start der Rückrunde 2014, hat das Team besser zu einander eingestellt. Spieler, wie Marcel Pfeifer, Christian Weigel, Florian Lauterbach, Thomas Fürstenau und Andreas Jost versuchen immer mehr Führungsqualitäten zu übernehmen, was Ihnen von Spiel zu Spiel immer besser gelingt.

Keine Mannschaft kann jedoch, ohne die fleißigen Helfern im Hintergrund funktioniert. Thomas Jost als Abteilungsleiter der SG sorgt mit viel Aufwand dafür, dass der organisatorische Bereich reibungslos abläuft. Birgit Hein kümmert sich aktiv als Zeitnehmer, um die Absicherung der Heimspiele. Die beiden Vereinsvorsitzenden aus Rothenstein und Kahla kommunizieren gut miteinander und planen sicherlich schon einzelne Höhepunkte und eine weitere Saison als Spielgemeinschaft.

Fritz Heinze überwacht den gezielten Einsatz der Schiedsrichter. Zurzeit in der Ausbildung befindet sich ein ganz junges Schiedsrichterpaar, Annika Führmeister und Laura Hein, welche unbedingt noch die Unterstützung aller Aktiven benötigen.

Dank gilt natürlich auch unseren Zuschauern, die unsere Mannschaft immer voller Leidenschaft unterstützen und am letzten Wochenende eine tolle Mannschaftsleistung sehen konnten, beim Erfolg über Teichwolframsdorf 33:22.

Der nächste Termin für ein Heimspiel ist **30.03.2014** gegen HBV Jeana um 14.00 Uhr (Sporthalle Regelschule).

Wünschen wir dem neuen Projekt viel Erfolg und spätestens in der nächsten Saison den Aufstieg.



Reihe vorn, von links

Marcel, Pfeifer, Patrick Strohm, Robert Richter, Andreas Kann, Christian Weigel, Marcel Jordan

Reihe stehend, von links

Thomas Jost, Florian Lauterbach, Claudius Möbius, Benjamin Müller, Thomas Fürstenau, Aaron Lauterbach, Andreas Jost, Raimond Hein, Nico Lange

Einladung zum 4. „kleinen“ Frauensporttag

Am Samstag, dem 08. März 2014, findet der 5. „kleine“ Frauensporttag für die Frauen aus Kahla und der Umgebung statt.

Neues ausprobieren und sich Anregungen holen, diese beiden Gesichtspunkte sollen auch dieses Mal den Rahmen bilden.

Dabei setzt der Kreissportbund Saale-Holzland, wie in der Vergangenheit, auf Referenten aus der Region.

Janet Makowsky vom Fitnessstudio „Balance“ Kahla, die langjährige Begleiterin der Frauensporttage in Kahla, wird wieder diesen Tag gestalten.

Der 8. März ist der Internationale Frauentag deshalb sollten sich die Teilnehmerinnen und vielleicht auch Teilnehmer vom diesjährigen Programmangebot überraschen lassen.

Wir freuen uns wieder in Kahla zu sein und hoffen viele Frauen nehmen unsere Angebote an.

Wir sehen uns zum „kleinen“ Frauensporttag 2014 in Kahla.

Beginn ist 9.00 Uhr in der Sporthalle am Gymnasium. Iso- Matte und Sportsachen einpacken!

Günther Stierand

Kegelnachrichten

Kahlaer Kegler mit klaren Siegen

Die 1. Mannschaft mußte zum Auswärtsspiel nach Meuselwitz reisen. Dort erzielte man in den letzten Jahren immer gute Ergebnisse. Doch diesmal wurden alle Erwartungen noch einmal übertroffen. Die Gäste aus Kahla gewannen klar und deutlich mit einem neuen Mannschaftsbestwert von 5471 Holz : 5244 Holz für Meuselwitz. Gleich drei Kahlaer überspielten dabei klar die 900-er Marke. Tagesbester wurde mir persönlicher Bestleistung Ralf Arnhold, der hervorragende 983 Holz spielte. Aber auch die Ergebnisse von Sebastian Kraus mit sehr guten 950 Holz und Toralf Köhler mit 928 Holz können sich sehen lassen. Damit haben die Kegler der 1. Mannschaft 14 Punkte auf ihrem Konto und nichts mehr mit dem Abstieg zu tun.

Auch die 2. Mannschaft konnte am Wochenende ihr Heimspiel gegen Bucha II klar gewinnen. Am Ende stand es 2354 : 2306 für die Hausherren, bei denen der Tagesbeste diesmal Ersatzspieler D. Förster mit 424 Holz war. auch hier haben die Kahlaer 14 Punkte auf der Habenseite bei noch 3 ausstehenden Spielen, von denen mindestens eins gewonnen werden muß.

Gut Holz!

Fussball Kreisoberliga / I.Mannschaft

Die Rückrunde 2013/2014 im Überblick

H=Heimspiel / A=Auswärts

Sa. 08.03.	H	Tanna	14.00 Uhr
So. 16.03.	A	Oppurg	14.00 Uhr
So. 23.03.	H	Stadtroda II	14.00 Uhr
Sa. 29.03.	H	Moßbach	14.00 Uhr
Sa. 05.04.	A	Hirschberg	15.00 Uhr
Sa. 12.04.	H	Einheit Jena	15.00 Uhr
Sa. 26.04.	A	Neustadt II	12.30 Uhr
Sa. 03.05.	H	Jenapharm	15.00 Uhr
Sa. 10.05.	A	Camburg	15.00 Uhr
Sa. 17.05.	H	Jena Zöllnitz	15.00 Uhr
Sa. 24.05.	A	Schleiz	15.00 Uhr
Sa. 31.05.	H	Ranis	15.00 Uhr
Sa. 07.06.	A	Hermisdorf	15.00 Uhr
Sa. 14.06.	H	Blankenstein	15.00 Uhr

Tabelle, Stand 23.02.14

Camburg	37 Punkte
Kahla	33
Blankenstein	30
Hirschberg	27

Zu den Heimspielen erhalten alle Juniorenspieler der Abteilung Fussball des SV 1910 Kahla FREIEN EINTRITT !

Volleyballer gesucht!

SC Bibra/Zwabitz sucht noch Freizeitvolleyballer.
Wir treffen uns montags 18.25 Uhr am Eingang der Sporthalle Regelschule Kahla „Johann Wilhelm Heimbürge“.
Bedingung sind abriebfeste Turnschuhe.
Wer hat Lust mitzuspielen?
Interessenten sind herzlich willkommen.
Kontakt über Mail: frank.haase@basler.de
Die Montags-Volleyballer

Anzeigenteil



Sonderaktion 2014!

Dach, Fassade, Pflaster

ACHTUNG HAUSBESITZER!

Jetzt sanieren, mit dem Konjunkturpaket doppelt sparen!!!
Mit unseren dicken **Barzahlerrabatten** und bis zu 1200 Euro mit der Steuererklärung vom **Finanzamt wiederholen!!!!**

Einige Preisbeispiele auf 100 m²

Bei uns ist Ihr Dach in guten Händen	
Dachumdeckung mit Betondachsteinen	ab 5.850,- Euro
Ultraleichtdach Alu Dachpfanne nur 2 kg pro m²	ab 7.200,- Euro
Dachfläche mit Bitumenschindeln schwarz/rot	ab 4.735,- Euro

Wir finanzieren Ihre Baumaßnahme schnell und günstig ab 3,31% eff. Jahreszins!

Nutzen Sie jetzt die Niedrigzinsphase, um Ihr Bauvorhaben zu verwirklichen!

z.B. **10.000,00 €** für ein neues Dach und einen neuen Anstrich bei 12-jähriger Laufzeit monatliche Rate **81,66 €!**

Wir verschönern Ihr Zuhause

Fassadenanstrich inkl. Grundierung	ab 2.850,- Euro
Fassadenputz inkl. Untergründe	ab 4.919,- Euro
Fassadendämmung 10 cm stark Klebesystem	ab 9.800,- Euro

Dachdeckerbetrieb Mattern, Zimmerermeister Meißner, Malermeister Reumschüssel, Schreinermeister Koch, Metallbaumeister Eubling

Unsere Beratung und Angebot ist kostenlos und unverbindlich

LBut GmbH – Das Handwerkerhaus,
Waldstr. 17b, 98693 Ilmenau
Tel.: 03677 - 20 77 36



Zeitungsleser wissen MEHR!

NESCURE
Der sanfte Entzug

Alkoholtherapie in 3 Wochen

Raus aus der Abhängigkeit, rein in die Zukunft.
Unser Ärzte- und Therapeutenteam entzieht Sie sanft und ohne Konsumzwang in nur 21 Tagen.

Diskret und anonym in angenehmer, familiärer Atmosphäre mit Hilfe Neuro-Elektrischer Stimulation.

*) Bei der Behandlung von Abhängigkeitskrankheiten mit der NESCURE-Therapie, wie bei anderen Suchttherapien auch, ist ein therapeutischer Erfolg im Sinne einer nachhaltigen Heilung nie mit Sicherheit zu erwarten und ist stets vom physischen und psychischen Gesamtzustand des einzelnen Patienten abhängig.

Alle Infos über das innovative NESCURE®-Verfahren für den schnellen und sanften Alkoholentzug

www.nescure.de

kostenlos 0800 700 9909



Impressum

Kahlaer Nachrichten Amtsblatt der Stadt Kahla

Herausgeber: Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

die Bürgermeisterin der Stadt Kahla, Claudia Nissen

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWST.) beim Verlag bestellen.

Augenblicklich Ohrenglücklich nur mit:

oethe-Radio51.com

Das Webradio aus Erfurt für
Thüringen, Deutschland und die Welt.

**Ihr Printprodukt
im Rampenlicht -
mit LW-flyerdruck.**

Kompetente Beratung,
hochwertiger Druck und
zusätzlicher Gestaltungs-
service.

Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de

LW-flyerdruck.de
Der einfache Weg zum Druck

Foto: Fotolia/ikarus / Light Impression

**HOTEL
BREITENBACHER HOF**
Inh. Oliver Kaupp

**Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald**
Telefon 0 74 43 / 96 62-0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

**Frühling im Schwarzwald mit
10% Rabatt**
vom 7. März bis 13. April 2014
*auf neue Buchungen für unten stehende Angebote

Verwöhnwoche*
7 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü
1x Kaffee und Kuchen
1x romantische
Fackelwanderung
1x Fl. Wein und Obststeller
1x Entspannungsmassage

**p. P.
ab 355,- €**

Romantikwochenende*
2 oder 3 Übernachtungen mit HP
1x festliches 6-Gang-Menü
1x Kaffee und Kuchen
1x romantische
Fackelwanderung
1x Fl. Sekt und Obststeller

2 Nächte
**p. P.
ab 154,- €**

Schwarzwaldversucherle*
4 oder 5 Übernachtungen
mit HP

4 Nächte
**p. P.
ab 205,- €**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH**

Heimat- und Bürgerzeitungen

**VERLAG
WITTICH**

Seit über 50 Jahren sind wir ein erfolgreiches
und expandierendes Unternehmen im
Verlagswesen.

Zudem sind wir in der Web-Welt präsent
und engagieren uns im Segment **Magazine**
und **Corporate Publishing**.

**Zur Verstärkung unserer dynamischen und motivierten
Verkaufsmannschaft suchen wir zum nächstmöglichen
Zeitpunkt**

eine/n qualifizierte/n Mitarbeiter/in als

**Mediaberater/in im Außendienst
für den Anzeigenverkauf
in Thüringen in Vollzeit**

sowie eine/n qualifizierte/n Mitarbeiter/in als

**Juniorberater/in im Außendienst
für den Anzeigenverkauf
in Thüringen in Vollzeit.**

Diese Aufgabe wartet auf Sie:

- Innerhalb eines definierten Verkaufsgebietes
betreuen Sie unsere Kunden und gewinnen
neue dazu.

Ihr Profil umfasst:

- Interesse an Printmedien sowie die Pflege
und der Aufbau unseres Kundenstammes.
- Eine überzeugende Persönlichkeit mit
seriösem und gepflegtem Erscheinungsbild
sowie Teamfähigkeit, Verhandlungsgeschick
und rhetorischen Fähigkeiten.
- Einen strukturierten und organisierten
Arbeitsstil.
- Den Besitz der Fahrerlaubnis B.

Wir bieten Ihnen:

- Die Mitarbeit in einem erfolgsorientiertem
Team.
- Eine vielseitige und herausfordernde
Aufgabe im festen Angestelltenverhältnis.
- Den Einstieg in einen Beruf, in dem man
Geld verdienen kann.

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre ausschließlich
schriftlichen Bewerbungsunterlagen.

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG | z. Hd. Hr. Reise
In den Folgen 43 | 98704 Langewiesen
E-Mail: m.reise@wittich-langewiesen.de

Lichterzauber und rosa Mandelblüte an der Deutschen Weinstraße

März 2014
Erlebnis-Arrangement

www.weinbergnacht.de

Ein buntes Erlebnis für Romantiker,
Weinkenner und die ganze Familie
inkl. Weinpass für die Weinbergnacht
1 ÜN / Frühstück ab EUR 79,- p.P.

März und April 2014
Genuss-Arrangement

www.mandelzauber-pfalz.de

Genuss-Tage mit Mandeldinner
im größten Fass der Welt, Weinstraßenfahrt im
Oldtimer-Panoramabus und Weinprobe
3 ÜN / 3x Abendessen ab EUR 299,- p.P.

Bad Dürkheim



Mehr Pfalz passt nicht zwischen die Weinberge



Stadt Bad Dürkheim, Tourist Information
Kurbrunnenstraße 14, 67098 Bad Dürkheim
Tel. 06322 935 140, www.bad-duerkheim.com

Gute Wünsche zu Ostern

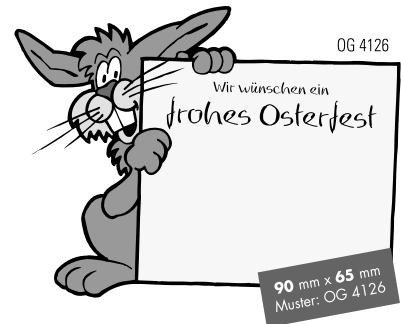
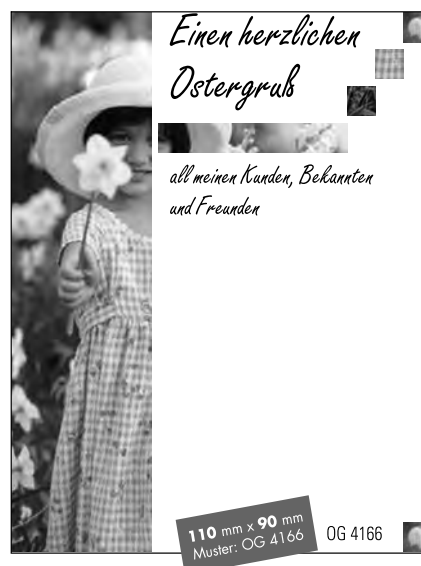
Hallo Familien, Vereine und Firmen!

Auf dieser Seite sehen Sie einige Anzeigenvorlagen, diese sind in Breite und Höhe verkleinert dargestellt.

Sie wollen mehr?

Gestalten Sie Ihre persönliche Osteranzeige doch einfach selbst über das Internet!

Einfach auf www.wittich.de/ostern gehen und schon können Sie aus hunderten Vorlagen auswählen oder selbst kreativ werden!



Bequem Anzeigen
online ... • gestalten • schalten

AZweb

**Mehr Service, mehr Ideen,
mehr Anzeigenvorlagen,
mehr für Sie!**

Gehen Sie auf www.wittich.de und entdecken die vielen Möglichkeiten. Ob eine private Kleinanzeige oder Familienanzeige, es gibt für jeden Anlass die passende Vorlage.

Oder Sie werden selbst zum Gestalter und lassen Ihrer Kreativität freien Lauf!

Ihr Wittich-Team



Preise auf Anfrage bzw. im Internet! Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0

Wichtige Information für alle Hausbesitzer

Wussten Sie schon, dass eine Dichtheitsprüfung Ihrer Abwasserleitung gemäß § 18b Wasserhaushaltsgesetz **bis zum 31.12.2015** vorgeschrieben ist?*

**Einmalige Aktion für Hauseigentümer
TV-Untersuchung Ihrer Abwasserleitungen
für **49,00 €**
(Komplettpreis inkl. MwSt. und Anfahrt)**

Böse Unterlassungsfolgen

Bei einfachen Verstößen gegen die gesetzlichen Vorgaben drohen bereits empfindliche Geldbußen. Sollte noch Schlimmeres passieren, z. B. durch exfiltrierendes Abwasser eine Boden- und Grundwasserverunreinigung verursacht werden, so stellt dies einen schweren Strafbestand nach §§324, 324a und 326 StGB dar.

Nicht rechtzeitig durchgeführte oder gar unterlassene Dichtheitsprüfungen haben - neben den juristischen Konsequenzen - vor allem auch böse technische und wirtschaftliche Folgen für die Gebäude- und Kanalsubstanz.

Hier seien nur einige aufgezählt:

Durchfeuchtungsschäden an Fundamenten und Mauern

Austretendes Abwasser steigt durch Kapilarwirkung ins Fundament und Mauerwerk auf. Diese Durchfeuchtung fördert Schimmelpilzbildung und beeinträchtigt die Statik des Gebäudes.

Hohlraumbildung durch Ausspülung

Austretendes Abwasser spült Erdreich um das Leitungsumfeld aus und bildet so Hohlräume. Dadurch können gelegentlich schwere Geländesenkungen, dramatische Mauerwerksetzungen mit starker Rissbildung sowie drastischen Kanalverschiebungen mit Muffenversätzen, Rissen und Brüchen entstehen.

Leitungsverstopfungen

Vom vorhandenen Abwasser versickert so viel in den Untergrund, dass der Rest zum Wegspülen der festen Abwasserinhaltsstoffe nicht mehr ausreicht. Die nicht abtransportierten Feststoffe bauen sich allmählich bis zum vollständigen Verschluss der Leitung auf (= Verstopfung).

Wurzeleinwuchs

Durch Undichtheiten versickerndes Abwasser und entweichender Wasserdampf regen Baum- und Gebüschwurzeln an, durch feinste Risse und Poren in die Kanäle einzuwachsen. Hier in reichlicher Nährflüssigkeit gedeihen sie kräftig und erreichen häufig mehrere Meter Länge. Die Leitung wird durch die unaufhaltsam expandierende Wurzelmasse allmählich verschlossen, die Rohrwanderung letztlich gesprengt und weiträumig zerstört.

*Gesetzlich festgeschrieben ist, dass neben Kleinkläranlagen auch alle Grundstücksentwässerungsleitungen bis zum 31.12.2015 auf Ihren Zustand überprüft werden und vor allem DICHT sein müssen. Dies gilt jedoch nicht für jedes Bundesland.

Wir denken an morgen, damit unsere Kinder die Umwelt auch noch genießen können!



Ihr Ansprechpartner: Herr Schmidt

Telefon: 0 36 41 / 6 37 39 41

Bestattungshaus R. Müller GmbH

Wir sind Tag und Nacht erreichbar

Jenaische Str. 5/6, 07768 Kahla, Tel: (036424) 2 27 84
Quergasse 6, 07743 Jena, Tel: (03641) 231858

www.bestattung-rm.de

Die Unternehmensberater
für den privaten Haushalt.

Kanzlei Stefan Lindner

Karl-Liebknecht-Platz 1, 07768 Kahla
Telefon 036424 766090, Telefax 036424 766099
Mobil 0151 11646611
stefan.lindner@telis-finanz.de
www.telis-finanz.de



Lassen auch Sie sich mit dem TÜV-zertifizierten
TELIS-System® professionell beraten.

+++ Durch TELIS ... mehr Sicherheit, mehr Zeit, mehr Geld für SIE! +++



TELIS FINANZ AG
TÜV-zertifizierte
Beratungsqualität



TELIS FINANZ®
Aktiengesellschaft



seit 50 Jahren für Sie da!

Erfahren Sie mehr unter

www.jubiläum.wittich.de

Thüringer Musikantenfest



Kay Dörfel & Willi Seitz • Herta von der Bergbahn • Sylvia & Laurent
Der Rennsteigmusiker • Die Bibergrundmusikanten • Annabell

25. Mai
14:00 Uhr | **Steinbach-Langenbach
Naturtheater**

Tickets unter: 036874-38536

www.theater-im-gruenen.de

Zeitungsläser wissen MEHR!

JETZT auch in Kahla: 21 Tage Vital-Stoffwechselkur auf homöopathischer Basis

Mike Z.



Tag 1
(103,6 kg, Umfang 114 cm)

Mike Z.



Tag 13 (8 kg weniger)
(95,6 kg, Umfang 104 cm)

Natürlich besser aussehen - das können auch Sie erreichen! Denn mit unserer Hilfe und der 21 Tage Vital-Stoffwechselkur lernen Sie ein völlig Neues Lebensgefühl kennen!

- ▶ bis zu 12 Kilogramm Depotfett in nur 21 Tagen verlieren!
- ▶ ohne Hungergefühl
- ▶ 100% Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit
- ▶ Entgiftung, Entsäuerung und Darmsanierung mit hochwertigen Vitalstoffen
- ▶ Große Nachhaltigkeit durch Stoffwechselumprogrammierung und Umstellung der Essgewohnheiten
- ▶ Keine Gesundheitsgefahren/keine Mangelerscheinungen
- ▶ durch die Zufuhr hochwertiger Vitalstoffe
- ▶ kostenlose Begleitung durch Experten
- ▶ auch für Diabetiker geeignet

...und ohne Jojo-Effekt!

Mit 3 Wochen
Vital-Stoffwechsel Programm
können wir Ihnen
zu mehr Lebensfreude
verhelfen!

Wir suchen interessierte Personen,
die an der 21 Tage Vital-Stoffwechselkur
teilnehmen möchten!

Die ersten 50 Personen bekommen von uns ein
3 Wochen Stoffwechseltraining geschenkt.

Also gleich anrufen!

Unter der Infohotline: **03 64 24-78 200**

können Sie Ihren persönlichen Termin vereinbaren.

KAHLA

BALANCE

Gesundheit • Fitness • Wellness

Weitere Infos unter:
036424-78200

www.balance-kahla.de

Nur Spiel im Kopf?

– Wir bereiten Ihr Kind auf die Schule vor.



Praxis für Ergotherapie

... damit Sie können, was Sie wollen!

im Ärztehaus Kahla

■ Bahnhofstraße 25 • 07768 Kahla

Telefon (03 64 24) 76 74 46

Mobil (0173) 695 98 95

■ www.aktiva-ergon.de

STAPLER SERVICE JENA

● Service ● Verkauf ● Miete

Gabelstapler-Fahrschule

am 15.03., 26.04. und 16.05.2014
(wetterabhängig)

Im Camisch 28
07768 Kahla

Tel.: 036424 / 14 00 60

Fax: 036424 / 14 00 61

www.staplerjena.de • info@staplerjena.de

CLARK
THE FORKLIFT



Ölwiesenweg 1e | 07768 Kahla
Tel. 036424/719559
0151/47306382 **LIEFERSERVICE**

KÖNIGS PIZZARIA

**Döner • Pizza • Pasta
Schnitzel • Salat & mehr**

Beste Qualität für guten Geschmack

AKTIONSTAGE

Montag & Dienstag
Döner Tag*

Mittwoch & Donnerstag
Pizza Tag

Samstag
Salat & Schnitzel Tag

alle entsprechenden Gerichte
0,50 € günstiger**

* nur Döner Nr. 2 ** gültig nur bei Abholung

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung?

Ihr Medienberater **Daniel Wolf**

Handy: 01 74 / 9 24 09 21 | Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0

Mail: d.wolf@wittich-langewiesen.de

VERLAG WITTICH

Ein zweites Standbein bei einer starken Marke.

Die HUK-COBURG ist eine starke Marke. Auch für unsere mehr als 4.000 nebenberuflich tätigen Vertriebspartner. Wir bieten ein einzigartiges Geschäftsmodell mit ausgezeichneten Produkten zu einem exzellenten Preis-Leistungs-Verhältnis – darauf vertrauen mittlerweile über 9 Millionen Kunden. Möchten Sie sich ein zweites Standbein mit uns aufbauen? Dann freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Nebenberuflicher Vermittler (m/w)

in Thüringen gesucht

Ihre Aufgaben

Sie sind der erste Ansprechpartner für unsere Kunden und beraten dabei umfassend und kompetent. Unsere Versicherungsprodukte vermitteln Sie bedarfsgerecht. Ihre Zeit teilen Sie selbst ein und maximieren so Ihren Erfolg.

Ihr Profil

- Sie sind kommunikationsstark und können überzeugen
- Sie übernehmen gern Eigenverantwortung, sind motiviert und lernbereit
- Sie arbeiten erfolgsorientiert
- Sie können gut mit dem PC umgehen

Unsere Leistungen

- Wir bieten eine starke Versicherungsmarke mit Top-Bekanntheitsgrad und höchst loyalen Kunden
- Wir ermöglichen Ihnen ein leistungsabhängiges Zusatzeinkommen
- Wir bereiten Sie umfassend auf Ihre neue Aufgabe vor; ein fester Ansprechpartner steht Ihnen immer zur Seite

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bei: Herrn Schmidt, Juri-Gagarin-Ring 53, 99084 Erfurt, Telefon 0361 3447211, Telefax 0361 3447275



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

www.anstoss-zum-frieden.de

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Werner-Hilpert-Straße 2 • 34112 Kassel • Telefon: 0561-7009-0
Spendenkonto: 4300 603 • Postbank Frankfurt • BLZ 500 100 60

Gesundheitssport mit

RehaVitalisPlus e.V.

... einfach gesund werden

Leiden Sie unter Beschwerden der körperlichen Funktion?

z.B. unter HWS-LWS-Syndrom, Bandscheibenvorwölbung, Arthrose, Osteoporose, Muskel-Dysbalance, Adipositas, etc.

Rehabilitationssport kann helfen!

50 Gymnastikstunden in einer Gruppe vom Arzt verordnet und von der Krankenkasse bezahlt.

Melden Sie sich bei uns und lassen Sie sich unverbindlich beraten.

Offizielle Trainingsstätte von RehaVitalisPlus e.V. in Ihrer Nähe:

BALANCE
KAHLA
Gesundheit • Fitness • Wellness

Tel. 036424-78200
www.balance-kaula.de